



Aktuell

VierStädtedreieck

Eschenbach Grafenwöhr Pressath Kirchenthumbach

Februar/März 2026



Titelbild: hfz

Grafenwöhr

Radiomoderator Achim
Bogdahn stellt Buch vor.

Eschenbach

Band 48 vom „Heimat
Eschenbach“ erschienen.

Pressath

Abwechslungsreiches
Programm beim Kulturkreis.



PRAVIDA BAU GMBH®
HOCH- UND TIEFBAU - TRANSPORTBETON
www.pravida.de

*Wir planen,
um zu begeistern!*
*Wir bauen,
um zu begeistern!*

Pravida Bau GmbH®
Bahnhofstraße 76a
92690 Pressath
Tel.: +49 (0) 9644 9217 0
info@pravida.de



Höchste Zeit für Sommer



REISEANGEBOTE
direkt aufs Handy

NUR NOCH BIS 2. MÄRZ FRÜHBUCHER-VORTEIL SICHERN!

Jetzt Traumreise planen und bis zu 40 % Frühbucher-Rabatt nutzen.

Rechtzeitig buchen lohnt sich – die besten Plätze sind schnell vergeben!

Code: FEB2026

Pauschalreisen | Rundreisen | Gruppenreisen | Kreuzfahrten | Busreisen | Vereinsreisen | Weltreisen



LAGO MAGGIORE

12.08. - 17.08.2026

6 Tage Genussreise, Ferragosto
italiano am Lago Maggiore



BOTSWANA - NAMIBIA

25.10. - 09.11.2026

Erlebnisreise in atemberaubende
Landschaft, geführte Gruppenreise



ADRIA KREUZFAHRT

17.09. - 27.09.2026

TUI Mein Schiff, 7 Tage Kreuzfahrt
+ 3 Tage Vorprogramm, ...



COSTA RICA

13.11. - 25.11.2026

13 Tage zwischen Regenwald,
Vulkanen und Pazifikküste



SARDINIEN

11.10. - 18.10.2026

8-Tage-Erlebnisreise, Smaragd-
küste und Berglandschaft



KARIBIK KREUZFAHRT

17.01. - 30.01.2027

MSC Seaview, 15 Tage Kreuzfahrt
Martinique, Guadeloupe, ...



BETREUTE GRUPPENREISEN MIT BUS, FLUG, SCHIFF

Reisewelt Grafenwöhr

Pressather Str. 17, 92655 Grafenwöhr

☎ 09641 / 911 11 📞 0172 / 636 34 39

✉ info@reisewelt-grafenwoehr.de

www.reisewelt-grafenwoehr.de



Luisenburg-Festspiele

11. Juli 2026 - The Rocky Horror Picture Show

24. Juli 2026 - Romeo und Julia

inkl. Busfahrt & Eintritt, Ab- und Rückfahrt Grafenwöhr

Mit Achim Bogdahn „Unter den Wolken“



Achim Bogdahn, Radiomoderator bei Bayern 2 und leidenschaftlicher Erzähler, stellt in der Stadtbücherei Grafenwöhr am Donnerstag, 12. März, sein Buch „Unter den Wolken“ vor. Bild: prh

Grafenwöhr. (hfz) Literaturbegeisterte dürfen sich auf eine besondere Begegnung freuen: Achim Bogdahn, Radiomoderator bei Bayern 2 und leidenschaftlicher Erzähler, stellt in der Stadtbücherei Grafenwöhr am Donnerstag, 12. März, um 19 Uhr sein Buch „Unter den Wolken“ vor.

In diesem Werk nimmt der Autor seine Leserinnen und Leser mit auf eine außergewöhnliche Reise auf die höchsten Berge der 16 Bundesländer mit. Kein Gipfel ist dabei wie der andere – und auch die Menschen, die ihn begleiten, könnten kaum vielfältiger sein: vom Musiker Rocko Schamoni in Schleswig-Holstein über Margot Käßmann in Niedersachsen bis hin zum

Ski-Star Felix Neureuther in Bayern oder Ex-Fußballprofi Mehmet Scholl in Baden-Württemberg. Entstanden ist ein ebenso charmantes wie hintergründiges Deutschlandporträt voller Begegnungen, Gespräche, Umwege, Anekdoten und überraschender Einsichten.

Bogdahn, 1965 in Erlangen geboren und in München aufgewachsen, studierte Evangelische Theologie in München, Berlin und Glasgow. Seit vielen Jahren prägt er die Radiolandchaft des Bayerischen Rundfunks mit seiner Stimme und seinem unverwechselbaren Humor. Nach der Lesung besteht die Möglichkeit, sich Bücher signieren zu lassen und mit dem Autor ins Gespräch zu kommen.

Pflasterbau – Landschaftsbau

Markus Hochholzer



● Verlegen von
Pflaster aller Art

Sonnenstraße 2 · 92690 Pressath
☎ 09644/917858 · Handy 0170/7436975
E-Mail: mt.hochholzer@web.de

**SIE WOLLEN MÖGLICHST
LANGE ZUHAUSE
BLEIBEN, TROTZ
PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT?**

Wir machen es möglich!
**Vereinbaren Sie ein
kostenloses
Beratungsgespräch!**

0 9 6 4 1 - 9 1 1 2 6

SOZIALSTATION@CARITAS-GRAFENWOEHR.DE



oberpfalz
medien



VierStädtedreieck



**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT AM:**

27. März 2026

ANZEIGENSCHLUSS:

11. März 2026

Kontaktieren Sie uns jetzt:

Oberpfalz Medien GmbH

Beratung & Service:

Klaus Sporr

Telefon: 0961/85-291

E-Mail: klaus.sporr@oberpfalzmedien.de

Redaktion:

E-Mail: redpr@oberpfalzmedien.de



Kabarett, Jazz und Krimilesung

Pressath. (bod) Mit zwei mitreißenden Faschingskonzerten der Chorgemeinschaft St. Georg unter der Leitung von Richard Waldmann hat der Kulturkreis Pressath sein Jahresprogramm eröffnet. Aber schon geht es weiter mit einem fulminanten Frühjahrsprogramm.

Karin Simon & Band

Kabarett und Sterben, ob das zusammenpasst? Die Antwort darauf gibt der Kabarettabend am Samstag, 21. Februar. Dann kommen Karin Simon & Band mit ihrem Programm „Zum Sterben schön“, in den Pressather Pfarrsaal. Ein Abend voller Lachen, Stille und Menschlichkeit, ein Abend, der berührt und in Erinnerung bleiben wird – leise, warm und nachhaltig. Karin Simon tourte mit der Frauenband „Pertussis“ 16 Jahre als Ida Erdinger durch Deutschland. Mit ihr kommen Isolde Baldauf (Keyboard und Gesang), Monika Zintl (Gesang) und Klaus



Karin Simon & Band.

Bild: bod

Wendeberg (Percussion). Karten gibt es ab sofort in der Bodner Buchhandlung (09644-8000) zum Preis von 20 Euro. Mitglieder bezahlen 17 Euro, Schüler und Studenten 12 Euro. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Chris Hopkins and the Young Lions

Jazz vom Feinsten bietet der Kulturkreis am Samstag, den 21. März im Pfarrsaal. Mit Chris Hopkins kommt ein renommierter Jazzler nach Pressath. Vor drei Jahren begeisterte er mit

seiner Formation Chris Hopkins meets the Jazz-Kangaroos, diesmal ist er mit den „Young Lions“ unterwegs. Er präsentiert damit zum ersten Mal einige der talentiertesten Jazz-Musiker einer neuen Generation, im Alter von 23 bis 33 Jahren. Trotz ihrer Jugend sind sie bereits mehrfach preisgekrönt und bilden die neue Generation der deutschen Jazz-Szene.

Karten gibt es zum Preis von 20 Euro, Mitglieder 17 Euro, Schüler/Studenten 12 Euro in der Buchhandlung Bodner. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Am weiteren Jahresprogramm wird noch kräftig gefeilt. Geplant sind eine Krimilesung mit Horst Eckert am 19. April, weitere Konzerte, Vorträge und eine Kulturfahrt nach Dresden. Die Termine werden rechtzeitig in der Tagespresse und auf der Homepage bekannt gegeben.

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl



Sie finden bei uns die aktuelle 2026 Kollektion von: Mc Neill, Step by Step Scout, Der Die Das, Ergobag, Lässig und ganz neu Beckmann

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle 4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.00-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: P

www.koffer-shop.de
h.schmidt@bermas.net

MARKGRAF

MITEINANDER BAUEN



KARRIERE AUFBAU

MARKGRAF ist eine mittelständische Bauunternehmung, die regional und überregional spannende Bauprojekte im Hoch- und Tiefbau realisiert.

WIR SUCHEN SIE

Polier Asphalt (m/w/d)

Wir bieten Perspektive und viele Vorteile:

- Vergütung nach Tarifvertrag mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Zusätzliche Prämien, Auslöse & Zuschläge bei Überstunden
- Langfristiger Arbeitsplatz in einer zukunftsfähigen Branche
- Guthabekarte, Jobrad, Corporate Benefits uvm.



Interesse geweckt?
Alle Stellenangebote und
Online-Bewerbung unter:
karriere.markgraf-bau.de



W. MARKGRAF GMBH & CO KG
BAUUNTERNEHMUNG
Dieselstraße 9 | 95448 Bayreuth

Von der Vision zu einem starken Verein



Die Gemeinschaft „Generationen Hand in Hand“ (GeHiH) ist nun schon seit einem Jahrzehnt ein verlässlicher Partner, wenn es um kleine, aber wichtige Hilfestellungen im täglichen Leben geht.

Bild: hfz

Eschenbach. (hfz) Was vor zehn Jahren als Idee begann, ist heute ein fester Bestandteil des sozialen Miteinanders in zwölf Gemeinden der Region: Die Gemeinschaft „Generationen Hand in Hand“ (GeHiH) ist nun schon seit einem Jahrzehnt ein verlässlicher Partner, wenn es um kleine, aber wichtige Hilfestellungen im täglichen Leben geht.

Ob beim Einkaufen, bei Begleitungen zu Terminen oder bei kleinen Unterstützungen im Haus – GeHiH trägt entscheidend dazu bei, dass Menschen länger selbstbestimmt und in ihrem vertrauten Zuhause leben können. Damit leistet der Verein einen wertvollen Beitrag für Lebensqualität, Solidarität und generationsübergreifenden Zu-

sammenhalt. Das zehnjährige Jubiläum nimmt GeHiH zum Anlass, diesen Erfolg gemeinsam zu feiern.

Im Jubiläumsjahr erwartet die Mitglieder ein besonders interessantes und abwechslungsreiches Programm. Geplant sind Mitgliedertreffen mit namhaften Gästen aus den Bereichen Medizin und Unterhaltung, die mit fachlichen Impulsen, spannenden Gesprächen und unterhaltsamen Beiträgen für besondere Akzente sorgen.

Gleichzeitig blickt der Verein nach vorne und freut sich über jede neue helfende Hand. Denn eines zeigt die Erfahrung der vergangenen zehn Jahre ganz deutlich: „Es tut gut, Gutes zu tun.“

Skikurse bei den Pistenschwingern

Gössenreuth. (mor) Gute Erfolge und viel Spaß trotz kalter Temperaturen hatten die Teilnehmer an den Skikursen des Skiclubs Pistenschwinger Gössenreuth. 18 Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene übten an den Schulungsorten Flecklift in Warmensteinach und Klausenlift in Mehlmeisel.

Erstmals seit Jahren gab es heuer wieder gute und kontinuierliche Schneeverhältnisse. Vorgeschafter vor den Kursen war ein kleiner Theoriebereich zu Ski und Bindung und den Regeln auf der Skipiste. Das Üben von Pflughöfen, Kurvenfahren und Bremsen war für die Anfänger Grundprogramm, in kleinen Gruppen wurde den Mädchen und Jungen eine individuelle Schulung ermöglicht. Bei den Fortgeschrittenen konnte der enge Slalom und das Parallelfahren vertieft und umgesetzt werden.

Ein großes Dankeschön ging an die Helfer und Übungsleiter der Pistenschwinger Benedikt Schieder, Rebecca Danzer, Harald Friedrich, Birgit Regner und Ja-

nik Schwemmer, der auch die Organisation der Kurse übernommen hatte. Alle Aktivitäten des Skiclubs können im Übrigen über die Homepage www.pistenschwinger.de verfolgt werden.



Bei den Skikursen des Skiclubs Pistenschwinger wurden die kleinen und großen Skifans bestens geschult.

Bild: mor

Opel

FLIESEN & NATURSTEIN

über

40

JAHRE

Bayreuther Straße 26
91281 Kirchenthumbach
Telefon 09647 | 9294670

fliesen-opel.de

SCHAUEN SIE VORBEI

- Große Ausstellung und Auswahl exklusiver Hersteller
- Küchen- und Badrenovierung inklusive aller Nebenarbeiten
- 3D-Planung
- Meisterbetrieb mit eigener Verlegeabteilung
- Preiswerte Sonderposten



BERATUNG
PLANUNG
VERLEGUNG

Fotoausstellung und Multivisionsshow

Grafenwöhr. (mor) Die Foto-
freunde Eschenbach Grafen-
wöhr laden zu einer Fotoaus-
stellung ein. Termin ist Sonn-
tag, 15. März, im Jugendheim
Grafenwöhr. Auf den Ausstel-
lungstafeln präsentiert der Foto-
club großformatige, professio-
nell beleuchtete Bilder aus nah
und fern sowie aus den unter-
schiedlichsten Motivbereichen.

„Namibia unter dem Kreuz des
Südens“ heißt die Multivisions-
show die Ludwig Brunner zu-
sammengestellt hat. Der Gra-
fenwöhrer Hobbyfotograf hat
das afrikanische Land bereist
wird in seiner Show die Gegen-
sätze und Extreme vorstellen,
die die namibische Landschaft
prägen.

Während der größte Teil des
Landes aus unbewohnbarer
Wüste besteht, findet man
ebenso herrliche Küstenland-
schaften und wilde Natur. Die
geringe Lichtverschmutzung,
erlaubt es, das kleinste Stern-
bild „Die Crux“, das Kreuz des
Südens als Zentrum der südli-



Norbert Vetter hat die Polarlichter über Kemnath festgehal-
ten, eine Aufnahme, die auch im „Heimatkalendar 2026“ zur
finden ist.

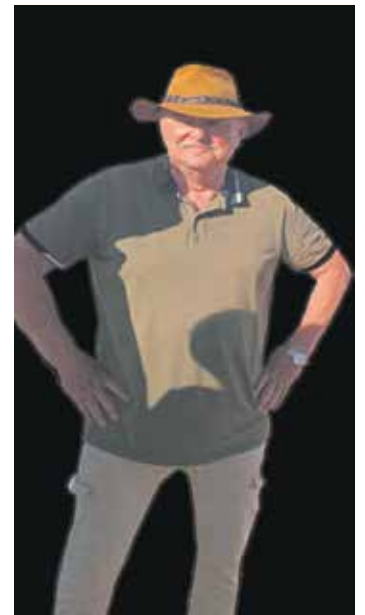
Bild: hfz

chen Milchstraße mit bloßem
Auge zu erkennen.

Bei den Ausstellungen liegt
auch noch der „Heimatkalendar
2026“ mit wunderbaren Auf-
nahmen aus der gesamten Re-

gion auf. Bei der Bildbewertung
und beim Suchbildrätsel „Ken-
nen Sie ihre Heimat“ haben die
Besucher die Möglichkeit ihr
Wunschbild zu gewinnen. Am
Nachmittag wird auch Kaffee
und Kuchen angeboten. Die

Ausstellung im Jugendheim in
der Kolpingstraße ist von 10 bis
18 Uhr geöffnet, der Eintritt für
Erwachsene beträgt 2,50 Euro,
Kinder sind frei. Am 8. Novem-
ber wird die Ausstellung in
Kemnath wiederholt.



Ludwig Brunner.

Bild: mor



ENERGIE,
die richtig Spaß macht!

MIT DEM RICHTIGEN PARTNER
AN IHRER SEITE.

NEU! Wir können auch Ihre
Blei- und Gabelstaplerbatterien
aller Art regenerieren.

ENERGIE FABRIK
GmbH & Co. KG
Martin Götz

+49 (0) 9645 91875-15

+49 (0) 9645 91875-16

+49 (0) 172 8442988

www.energie-fabrik.net

 **BERATUNG**
 **PLANUNG**
 **INSTALLATION**
 **ENERGIE-
LÖSUNGEN**



**IHR PARTNER FÜR
ERNEUERBARE ENERGIEN.**

JETZT ANFRAGEN
anfrageenergie-fabrik.net



Fachstelle für pflegende Angehörige wird fortgeführt

Grafenwöhr. (exb) Die Fachstelle für pflegende Angehörige im VierStädtedreieck setzt ihre erfolgreiche Arbeit fort. Nachdem seit Beginn des Angebots im Jahr 2024 die Beratungsfälle in den zehn Kommunen des VierStädtedreiecks stetig wuchsen, wurde von der Mitgliederversammlung der ILE Region VierStädtedreieck beschlossen, die Fachstelle auch im Jahr 2026 weiterzuführen.

Die Bedeutung des Angebots angesichts steigender häuslicher Pflegebedarfe wächst zusehends. Die Fachstelle ist nah an den Menschen, schnell verfügbar und verlässlich. Mit der Fortführung wird konkrete Entlastung für Familien in allen zehn Kommunen gesichert. Sie verzeichnete mit 1108 Beratungen noch mehr als im Vorjahr – im Durchschnitt acht pro Tag. 205 Personen nutzten die Außenfachstelle vor Ort. Charakteristisch ist die intensive Begleitung:



Vorsitzender Edgar Knobloch, Umsetzungsbegleiterin Marion Nothelfer und Kilian Heidl (Caritasverband Weiden/Neustadt) freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Bild: hfz

im gewohnten Stil fortgeführt. Das Angebot soll weiterhin schnell, unbürokratisch und kostenfrei bleiben. Die Fachstelle wird wie 2025 durch Fördermittel und Beiträge der Partner finanziert; Restkosten tragen die zehn ILE-Kommunen und die Caritas. Diese breite Basis sichert die Verlässlichkeit des Angebots. Vergleichbare Fachstellen wurden in weiteren ILE-Regionen nach dem Vorbild des VierStädtedreiecks eingerichtet. Aktuelle Sprechstunden und Infos: Websites der ILE Region VierStädtedreieck und der Caritas. Kontakt: fachstelle@caritas-grafenwoehr.de, (0160) 98632035.

Über 90 Prozent der Klientinnen und Klienten hatten mehrmals Kontakt aufgesucht, rund ein Drittel steht in dauerhafter Versorgung (wöchentlich bis zweiwöchentlich). Ziel für 2026 ist die Weiterversorgung bestehender Fälle sowie der Ausbau der Angehörigengruppen.

Zugleich ist die Auslastung sehr hoch und zusätzliche Fallsteigerungen sind nur begrenzt abbildbar.

Die telefonische und digitale Kontaktaufnahme sowie regelmäßige Sprechstunden in allen zehn Kommunen werden 2026

Hintergrund: Die Fachstelle wurde 2024 von der Caritas-Sozialstation Grafenwöhr gemeinsam mit der ILE Region VierStädtedreieck aufgebaut, um pflegende Angehörige im VierStädtedreieck nachhaltig zu entlasten.

IHREN NEUEN
LIEBLINGSPLATZ
FINDEN SIE BEI UNS.



50 JAHRE

EINRICHTUNGSHAUS STAUBER

Industriestraße 11 · 92676 Eschenbach i. d. Opf. · Tel. 09645/92090




Geschichte und Geschichten

Eschenbach. (hev) Zur Jahreswende hat der Heimatverein Eschenbach den 48. Band seiner Schriftenreihe „Heimat Eschenbach“ herausgebracht. Zwölf Aufsätze zur Geschichte der Russweierstadt und persönliche Erinnerungen sowie eine Chronik des Heimatvereins machen das Heft auf fast 100 Seiten zu einer interessanten Lektüre.

Seit 1978 bringt der Verein jährlich eine Ausgabe mit vielen Informationen für den Heimatfreund heraus. Finanziert wird die Drucklegung komplett über Mitgliederabos und Verkäufe

bei der Stadtapotheke Eschenbach, Buchhandlungen und im Museum „Beim Taubnschuster“ ohne öffentliche Fördermittel. Mit seinen Veröffentlichungen ist der Heimatverein und damit die Stadt Eschenbach in allen bayerischen Universitätsbibliotheken, Archiven und vielen Behörden präsent.

Der aktuelle Band ist thematisch wieder breit gefächert. Aufsätze zur Geschichte von Breitenloh, der Nachkriegsdekade in Eschenbach, über Gelübde aus Stadt und Umland, die „Klarner Villa“, das Schloss Menzlas, den Orgelbauer Pau-

lus Götz sowie verschiedene Kindheitserinnerungen, Wetterbeobachtungen und Eschenbacher Originale stellen wieder wichtige Bausteine zur Geschichtsschreibung der Stadt dar. Sieben bewährte Autoren haben in monatelanger Arbeit an den Themen gearbeitet.

Der Band „Heimat Eschenbach 2025“ kostet 9 Euro. Ältere Ausgaben sind teilweise noch vorhanden und können über den Heimatverein bestellt werden. Infos auch über die Homepage www.heimatverein-eschenbach.de. Bild: hev



*Heimat
Eschenbach
2025*

In Grafenwöhr wird am 4. März erneut gequizzt

Grafenwöhr. (exb) Seit mehr als zwei Jahren findet der Quiz-Abend mit Live-Musik regelmäßig in Grafenwöhr statt und die interaktive Veranstaltung erfreut sich in der Region immer größerer Beliebtheit. Auch für 2026 sind wieder mehrere Ausgaben des Quiz-Abends geplant, die erste am 14. März um 20 Uhr im Jugendheim. Teams aus bis zu sechs Personen können sich zusammenfinden und gemeinsam gegen andere Mannschaften um die Wette quizzten. Die Teilnahme am Quiz-Abend ist kostenlos, al-



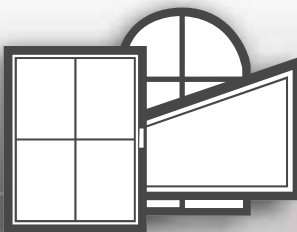
Zum Grafenwöhrer Quiz-Abend gehört auch immer Live-Musik – diesmal mit dem Liedermacher Mister Left und Songs aus den 90er und 2000er Jahren

Bild: Martin Glashauser/hfz

lerdings ist eine Anmeldung bei Kulturmanager der Stadt Grafenwöhr, Pirmin Balk, unter pbalk@grafenwoehr.de oder

(09641) 9220-60 erforderlich. Da die Anzahl an Teams platzbedingt beschränkt ist, wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.

Die Fragen reichen dabei über verschiedenste Themen- und Wissensgebiete – dazu gibt es Bilder- und Musikkätsel und eine Fragerunde mit einem ganz bestimmten Fokus. Doch nicht nur rauchende Köpfe gibt es bei den Quiz-Abenden, auch für reichlich Entspannung zwischendurch ist gesorgt, unter anderem mit Live-Musik des Singer-Songwriters Mister Left: Der Regensburger Musiker lädt neben Eigenkompositionen vor allem mit Rock- und Pop-Songs aus den 90er- und 2000er-Jahren zum Mitsingen ein.



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten

 www.ikuba-dobmann.com

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de



! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !

Vielseitiges Bildungsangebot

Eschenbach. (exb) Die Volkshochschule Eschenbach startet mit einem umfangreichen und vielseitigen Bildungsangebot in das Jahr 2026. Das neue Programm ist online veröffentlicht und jederzeit buchbar.

Auch in diesem Jahr steht lebenslanges Lernen in all seinen Facetten im Mittelpunkt. Das Kursangebot reicht von Gesundheits- und Bewegungskursen über kreative, kulturelle und musische Angebote bis hin zu Sprach- und Integrationskursen. Ergänzt wird das Programm durch Vorträge, Workshops, digitale Bildungsangebote sowie praxisnahe Kurse rund um Alltag, Beruf und persönliche Weiterentwicklung.

Neben bewährten und stark nachgefragten Formaten setzt die Volkshochschule gezielt auf neue Kursideen, aktuelle gesellschaftliche Themen und flexible Angebotsformen. Damit reagiert sie auf die unterschiedlichen Interessen und Lebenssituationen der Teilnehmenden und entwickelt ihr Programm kontinuierlich weiter. Im Frühjahr 2026 erscheint kein gedrucktes Programmheft. Stattdessen wird das Kursangebot



Das Kursangebot wird zentral über die Homepage der Volkshochschule bereitgestellt. Diese wird laufend und tagesaktuell gepflegt, neue Kurse und zusätzliche Termine werden regelmäßig ergänzt. Auskunft erteilt überdies das Team der Volkshochschule.

Bild: exb

Ein gedrucktes Programmheft ist wieder im September 2026 geplant.

Die Anmeldung zu allen Kursen und Veranstaltungen erfolgt bequem online unter www.vhs-eschenbach.de. Das Anmeldebüro der Volkshochschule Eschenbach ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet und steht für persönliche Beratung, Fragen zur Kurswahl sowie organisatorische Anliegen gerne zur Verfügung.

Darüber hinaus versteht sich die Volkshochschule als offene Bildungsplattform für neue Ideen. Interessierte Kursleiterinnen und Kursleiter, die ihr Fachwissen, ihre Kreativität oder berufliche Erfahrung weitergeben möchten, sind herzlich eingeladen, sich mit eigenen Kursvorschlägen an die Volkshochschule zu wenden und das Bildungsangebot aktiv mitzugestalten.

DJK-Preisschafkopf: 500 Euro für Sieger Manfred Rix

Pressath. (exb) An 46 Tischen wurde beim DJK-Preisschafkopf um das Preisgeld von insgesamt 800 Euro sowie um hochwertige Preise gekartelt. DJK Vorsitzender Roman Kastl dankte allen Sponsoren für die zahlreichen Preise, den Helferinnen und Helfern sowie dem Burschenverein, der die Bedienung stellte. Über den Hauptpreis in Höhe von 500 Euro konnte sich Manfred Rix freuen.

Mit 112 Punkten setzte er sich knapp gegen Brigitte Regner und German Zwenz durch, die sich mit jeweils 108 Punkten Platz zwei teilten. Auf Platz vier landete Fritz Apfelbach (103 Punkte). Platz fünf sicherte sich Harald Bergmann (93 Punkte). Auch die nachfolgend Platzierten konnten noch tolle Preise mit nach Hause nehmen.

Bild: Ralph Neubauer/hfz



Gestalte deine Zukunft bei
IEM FörderTechnik GmbH in Kastl.

IEM 
FörderTechnik

Wir bieten

attraktive Ausbildungsplätze für 2026

und

Jobangebote in einem starken Team mit Perspektive.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Jetzt informieren
und bewerben unter
www.iem.eu/karriere

IEM Fördertechnik GmbH • Jürgen Lautner • Industriestraße 1 • 95506 Kastl (Kemnath)
Telefon 09642/80-198 • E-Mail: karriere@iem.eu • www.iem.eu

Männergesangverein aufgelöst

Grafenwöhr. (rgr) Ob beim Gelübde-Feiertag St. Sebastian, beim „Tag der Heimat“, beim Weihnachtssingen oder beim Stadtjubiläum: Der Männergesangverein 1890 umrahmte die Anlässe musikalisch. Aber nach 135 Jahren hat er sich schweren Herzens aufgelöst.

Der letzte öffentliche Auftritt des Männergesangvereins 1890 mit gemischtem Chor war im Februar 2020 beim Trauergottesdienst des langjährigen aktiven Mitglieds Monsignore Karl Wohlgut. Er war es auch, der eine Chronik des MGV geschrieben hatte.

Der Männergesangverein wurde am 2. Februar 1890 gegründet. Die Grafenwöhrer Stadtverwaltung meldete den neuen Verein zwei Tage später dem königlichen Bezirksamt Eschenbach. Schon von 1892 bis 1895 wirkte der MGV im Gemeindeleben und besonders bei kirchlichen Anlässen mit. Dies geht aus Aufzeichnungen des damaligen Stadtpfarrers Hofmann hervor. Aus vorhandenen Protokollen ab 1911 weiß man, dass der MGV bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges mit 30 Mit-



Nachdem die gesanglichen Aktivitäten längere Zeit bereits geruht hatten, löste sich der Männergesangverein auf.

Bild: rgr

gliedern tätig war. In den Jahren 1928 bis 1939 wurde sehr aktiv gesungen. 1930 wurde das 40-jährige Gründungsjubiläum gefeiert. Musikalische Höhepunkte gab es in den 1930er Jahren beim Gruppensingen der Sängergruppe Weiden in Grafenwöhr, beim Pressather Gruppensingen sowie beim Wertungssingen in Weiden.

Bevor der Krieg fast alle Sänger zu den Waffen rief, wurde am 27. November 1939 einem Sangesbruder ein Hochzeitsständchen gesungen. Danach gab es bis 1946 notgedrungen eine musikalische Ruhepause. Nach den Kriegswirren sang der Chor

am 20. Januar 1946, dem Gelübde-Ortsfeiertag „St. Sebastian“, mit einem verstärkten Männer-Doppelquartett eine Messe von Hohnerlein. Seitdem ist der MGV 1890 ohne Unterbrechung aktiv. Wegen der Anschaffung einer Fahne feierte man das 60-jährige Gründungsjubiläum mit Fahnenweihe erst 1952. Zum „Tag der Kultur“ im Rahmen des 600. Stadtjubiläums von Grafenwöhr stellte man einen gemischten Chor zusammen, bei dem 39 Sängerinnen spontan und mit Herzblut dabei waren. Ihr Debüt feierte dieser gemischte Chor 1962 mit der Aufführung der „7 Worte“ von Joseph Haydn. Danach mussten die Männer bis 1980 wieder alleine singen.

Als die Vorstandschaft und die große Mehrheit der Sänger überzeugt waren, dass der gemischte Chor dauerhaft bestehen kann, meldeten sie ihn 1984 beim Fränkischen Sängerbund an. Natürlich waren auch die Sängerinnen damit einverstanden. Die Chorproben fanden im Wechsel zwischen Männerchor und gemischtem Chor statt. Am 5. Mai 1984 trat der gemischte Chor erstmals außerhalb von Grafenwöhr auf, und zwar beim Männergesangverein Liedertafel in Eschenbach. Ab 2009 trat der Chor nur noch als gemischter Chor auf.

Früher trat der Männergesangverein (MGV) bei vielen Anlässen auf. Dazu gehörten die Faschingsaufführung im Gasthaus „Waldlust“ (1912/1923), der Winterausflug zum Netzaberg (1913), der Heimatabend (1926/1930), die Lossprechungsfeier (1932), der Ehren-

abend für das Ehrenmitglied Hermann Schenkl (1932), das Neujahrssingen am Rathaus (1932) und eine Theateraufführung (1933). Beim Heimatabend des Heimatvereins im Jahr 1953 im Jugendheim gestaltete der MGV den Abend größtenteils mit Volksliedern. Er führte erstmals die volkstümliche Rhapsodie „Heimat, ich grüße dich“ auf. Bei der Einweihung des Schulhauses 1956 sang er den „23. Psalm“ von Franz Schubert.

Der Männergesangverein trat auch beim Christbaumentzünden im Truppenübungsplatz auf. Das Weihnachtssingen und -musizieren in der Mariä-Himmelfahrtskirche, das zuerst am Christbaum vor dem Rathaus stattfand, sowie der „Tag der Heimat“ und der Volkstrauertag wurden jahrzehntelang von den Sängerinnen und Sängern feierlich umrahmt. 2019 verstarb der langjährige Vorsitzende, Konrad Daubenmerkl. Er und Ehrenchorleiter Anton Erhart erhielten im Jahr 2000 aus den Händen des damaligen Mitglieds des Bundestags, Georg Girisch, die Medaille des Bundestages.

Das 130-jährige Jubiläum sollte im April 2020 mit dem Auftritt des Kammerchors „Magnum“ aus Estland gefeiert werden. „Wegen der Coronakrise war dies nicht möglich. Aber eine Verschiebung auf den Herbst ist denkbar“, meinte Chorleiterin Riita Mechelson damals. Doch leider kam es nicht dazu. Die Zahl der singenden Mitglieder wurden immer weniger, von 25 im Jahr 2022 auf aktuell nur noch acht Mitglieder. Der Verein ruht seitdem bereits.

NEHMEN SIE SICH ZEIT
FÜR IHRE EWIGKEIT –
SPRECHEN SIE JETZT
MIT UNS ÜBER EINE
BESTATTUNGSVORSORGE!

Unser Rat ist
selbstverständlich kostenlos!

www.bestattungen-neumann.de



Elmar
Neumann

Bestattungen
Neumann

Ihr Bestatter für Oberfranken und
die nördliche Oberpfalz

Hauptsitz Speichersdorf
Büro und Ausstellung · Tel. 09275-9800

Bayreuth · Tel. 0921-5075780
Creußen · Tel. 09270-991566
Pegnitz · Tel. 09241-4858899
Weidenberg · Tel. 09278-773111

Fichtelberg · Tel. 09272-909048
Neusorg · Tel. 09234-974576
Eschenbach · Tel. 09645-9179912
Kemnath · Tel. 09642-92040

Legende aus der Gastronomie

Eschenbach. (do) Es sind zahlreiche Erinnerungen, auf die Raimund Rodler im Kreise der Geburtstagsrunde an seinem 90. Geburtstag zurückblickt. Seinen Vater hatte er nie kennengelernt. Geboren in München zog es den Sprössling mit drei Jahren mit Mutter Margarete Rodler nach Grafenwöhr. Wegen beruflicher Pflichten der Mama ging es zunächst weiter nach Bamberg. Raimund besuchte in der Bischofsstadt die Klosterschule. Ab 1945 wurde Grafenwöhr schließlich erneut zu seiner Heimat.



Raimund Rodler gehört zu den großen Verehrern des King of Rock. Kein Wunder, spielte der Weltstar schon am Flügel in der Bar seiner Mutter.

Bild: do

Prägend waren für den Buben die Nachkriegsjahre. Schulbesuch in Grafenwöhr, Mithilfe im Gastronomiebetrieb der Mutter und der Neubau eines Hotel-Restaurants, das schon bald unter dem Namen „Micky-Bar“ einen legendären Ruf besaß. „Bei dieser unternehmerischen Dynamik der Mutter und der Geschäftstüchtigkeit des Stiefvaters Alexander Feiner hatte ich keine Zeit für einen klassischen Ausbildungsberuf. Das Lokal war mein Leben“, blickt der 90-Jährige auf die turbulenten Zeiten in der Micky-Bar mit täglicher Live-Musik, international bekannten Bands und auf die besonderen Momente der Striptease zurück.

Internationale Berühmtheit erlangte das Restaurant durch einen besonderen Gast: Elvis Presley. Als Soldat war er im Spätherbst 1958 in Grafenwöhr stationiert und übernachtete einige Tage im Hotelbereich des Lokals. Der Hintergrund war der Besuch seines Vaters aus den

USA, den der Weltstar nur außerhalb des Lagers treffen durfte. Raimund Rodler erinnert sich: „Ein feiner Kerl mit guten Manieren, der auf Alkohol verzichtete und mit dem ich sogar Karten spielte.“

Wegen des Verzichts auf die Kosten für Unterkunft und das leckere Essen – Elvis schätzte Schnitzel mit Bratkartoffeln – habe der King of Rock ‘n’ Roll als Geschenk zu einem Privatkonzert am Flügel der Gastgeber in die Bar eingeladen. „Ein unvergessliches Erlebnis“, schwärmt Raimund Rodler noch heute von diesem sensationellen Überraschungsauftritt. Seit dieser Zeit hütete der Jubilar den Konzertflügel, bis er das für ihn unschätzbare Instrument vor einigen Jahren dem Kultur- und Militärmuseum des Heimatvereins Grafenwöhr übereignete. Dort ist das zur Berühmtheit gelangte Tasteninstrument seit März 2025 in einer Sonderaus-

stellung mit Elvis vor dem Flügel zu bestaunen.

Die Lebenswege des Jubilars waren von vielen Wendungen geprägt. Nach dem frühen Tod seiner Frau Gerlinde, mit der er zwei Kinder hatte, wandelten sich seine Sorgen in das „Glück der späten Jahre“. Im Jahr 1974 lernte der Jubilar im Traditionswirtshaus Wolfenhäusl in Neuhaus bei Windischeschenbach eine neue Partnerin kennen. Die Liebe entflammte erneut. Der passionierte Pilot zeigte sich wie so oft als Kavalier und ließ aus dem Cockpit seines Motorfliegers rote Rosen auf das Anwesen seiner Angebeteten Brigitta regnen. Bald darauf läuteten die Hochzeitsglocken, und mit der Geburt eines gemeinsamen Sohnes war das Glück perfekt.

1991 übernahm das Paar das Eschenbacher Hotel-Restaurant am Rußweiher. Ein Glücksfall für das Duo Brigitta und Raimund

– und für die Stadt. Mit den hilfsbereiten Wirtsleuten entwickelte sich das ehemalige Schulandheim zu einem Sehnsuchtsort behaglicher Hotel- und Restaurant-Kultur. Am Rußweiherstrand entstand eine Ära Rodler. Die Wirtin kochte und kredenzte auf Sterne-Niveau, während Wirt Raimund die Gäste unterhielt und für gute Stimmung sorgte.

Die lebensbejahenden Wirtshausgeschichten des 90-Jährigen endeten vor einigen Jahren mit dem Ende des Pachtverhältnisses in Eschenbach. Aus Altersgründen verabschiedeten sich Raimund Rodler und seine Gitti offiziell aus dem Gastronomieleben und zogen sich nach Grafenwöhr zurück.

PLANEN SIE JETZT IHREN
Wintergarten!



VOM EINGABEPLAN
BIS ZUR ENDMONTAGE

Infomappe
„Wintergartenräume“
jetzt kostenlos anfordern!

WINTERGARTENBAU • FENSTER • TÜREN

BANRUCKER

Wintergärten der Spitzenklasse

92681 Erbendorf | Tel.: 09682 183590

www.banrucker.de

Jetzt bis zu 70 % Förderung sichern! Perfekt auch im Altbau!

DIE HEIZUNG DER ZUKUNFT!

auch für Pellet-, Biomasse-, und Hackschnitzelheizung

**PHOTOVOLTAIK+
WÄRMEPUMPE**

ab Lager verfügbar!



Jetzt Termin vereinbaren!

HEMPFLING Tel. 0 92 05 / 98 82 80 • Bieberswöhr 28 • 95473 Prebitz www.Hempfling-machts.de



FC Hirtweiher spendet 1000 Euro

Robert Steinkohl (600 Euro) und Martin Reis (400 Euro) bedanken sich beim FC Hirtweiher, die durch Kassier Anton Keilwerth, Schriftführer Christian Bösl und zweiten Vorsitzenden Josef Bösl vertreten sind. Bild: ffz



Pressath. (ffz) Der FC Hirtweiher Pressath ist ein gemeinnütziger Verein und spendet jedes Jahr an verschiedene Vereine oder Institutionen. Vor allem an Kinder und Jugendliche wird dabei gedacht.

Die Vorstandschaft beschloss heuer die Kinderkrebshilfe Nordoberpfalz mit 600 Euro und die Kindergruppe des Pressather Faschingsvereins mit 400 Euro zu unterstützen.

Robert Steinkohl, der die Spende entgegennahm, engagiert sich seit über einem Vierteljahrhundert für die Kinderkrebshilfe Oberpfalz Nord und sammelt Spenden.

Martin Reis, der Vorsitzende des Pressather Faschingsvereins erklärte die Verwendung des Geldes: Neu ist eine Kindergarde. Zehn Mädchen zwischen fünf und zehn Jahren werden mit Kostümen vom PFV ausgestattet. Das Outfit der Jugendgarde ist in die Jahre gekommen und auch der Prunkwagen muss erneuert werden, so dass man für jeden Zuschuss dankbar ist. Nicht ohne Stolz wies er darauf hin, dass der PFV heuer sein zehnjähriges Jubiläum feiert. Zehn Monate Training, ein Monat Auftritte und nur im August ist Pause beweisen wie engagiert die Mitglieder sind.

KI und Robotik

Speinshart. (exb) „KI-Care? – Pflegeethische Perspektiven auf KI und Robotik“, mit diesem Thema beschäftigt sich Dorothea Thurner am Donnerstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr, im Musiksaal des Klosters. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

„Pflegeroboter“ und die damit häufig verbundenen Systeme künstlicher Intelligenz scheinen der Hoffnungsschimmer am Horizont einer hochentwickelten Gesellschaft zu sein. Neben der potenziellen Möglichkeit, doch noch pflegerische Versorgung aufrechtzuerhalten und professionelle Fürsorge sicherstellen zu können, werden kritische Fragen laut: Was ist gute Fürsorge/Pflege? Was ist der Kern menschlicher Fürsorge? Was dürfen wir? Was ist gewollt? Was sollten wir wollen? Und neben all der Zukunftsmusik: Was geht bisher bereits?



ATP Autoteile

ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (M/W/D) GESUCHT!

-  39H/WOCHE IM SCHICHTBETRIEB AM STANDORT IN PRESSATH
-  FLACHE HIERARCHIEN MIT "DU"-KULTUR
-  INDIVIDUELLE ENTWICKLUNGS- & WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN
-  BENEFITS WIE EGYM, JOBRAD & MITARBEITERGUTSCHEINE SOWIE ARBEITSKLEIDUNG

Bewirb dich jetzt!



 JOBS@ATP-AUTOTEILE.DE

Auch im Winter wachsen Speisepilze

Schwarzenbach. (bjp) „Bei jeder Wanderung durch Wald und Flur entdeckt man die Fülle des Lebens“, begeistert sich Martina Franke immer wieder aufs Neue über Reichtum und Schönheit der Schöpfung. Für die Pilzsachverständige aus Schwarzenbach sind gerade auch die Pilze ein wichtiges Glied im Netzwerk der Natur. Und sie weiß, was vielen Gelegenheits-„Schwammerbrockern“ kaum bewusst ist: Auch der Winter wartet mit einer Vielzahl guter Speisepilze auf.



Nicht nur hübsch anzuschauen, sondern auch schmackhaft und gesundheitsförderlich sind die Winterrüblinge, die gerade in der kalten Jahreszeit an vielen Bäumen wachsen. Bild: bjp

Ein äußerst schmackhafter Pilz der kalten Jahreszeit sei der mit seinen honiggelben Hüten auffällige Winterrübling, erklärt die Expertin: „Er wächst büschelig hauptsächlich auf Laubholz und ist obendrein ein Heilpilz.“ Ihm werde eine antioxidative Wirkung zugesprochen, die bei der

Heilung von Magenschleimhautentzündungen und Lebererkrankungen förderlich sei. Recht bekannt sei der Austernseitling, der als „Schwächeparasit“ an Laubbäumen vorzufinden sei: Auch er gelte als Heil-

pilz, der zur Senkung des Cholesterinspiegels, zur Linderung von Muskelschmerzen und zur Vorbeugung von Osteoporose beitrage. Überdies gebe es Hinweise auf eine tumorhemmende Wirkung.

Trotz des unschönen Namens sei auch das Judasohr ein für den Gaumen und den ganzen Körper geschätzter Pilz, betont Martina Franke. Seine mineralstoffreichen bräunlichen, ohrähnlichen Fruchtkörper wachsen ebenfalls an Laubbäumen, vorzugsweise an Holunder: „Einer Legende nach soll sich Judas Iskariot an einem Holunderbaum erhängt haben. Hiervon und von seiner Gestalt rührt der seltsame Name des Pilzes.“ Ihm schreibe man eine positive Wirkung auf Cholesterinwerte, Blutdruck und Blutzucker sowie allgemein auf die Durchblutung zu. Durchweg ungenießbare, aber als Kuriositäten erwähnenswerte Holzbewohner seien noch die sehr häufigen Buckeltarmeten und Gallertfleischigen Fältlinge und der besonders schöne Birkenblättling. Ebenfalls nicht zum Verzehr geeignet sei der bei uns eher seltene Winterstielbovist: „Ihn habe ich kürzlich in einem stillgelegten Steinbruch gefunden“, verrät die Pilzfachfrau.



Willkommene Unterstützung

Pressath. (hfh) Kinder- und Jugendabteilungen von verschiedenen Pressather Vereinen erhielten eine Spende der Familien Klösel und Münsterer. Das

Geld wurde bei einer Verkaufsaktion am Christkindmarkt erwirtschaftet. Jeweils 200 Euro erhielten die Kinderfeuerwehr Dießfurt, die

BRK Bereitschaftsjugend Pressath, Fußballjugend und Tischtennisjugend des TSV Pressath.

Bild: hfh

Zusammen mit meinem Team von ausgebildeten Steuerfachangestellten* erledige ich für Sie

- die laufende Finanzbuchführung*
- die Lohn- und Gehaltsabrechnung*

Geprüfter Bilanzbuchhalter*

Erwin Traßl

Marienplatz 37
92676 Eschenbach
☎ 09645 / 5599755
☎ 0175 / 403 303 8
✉ e.trassl@bibu-trassl.de

* Meine Leistungen im Bereich Buchhaltung umfassen ausschließlich das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufenden Lohnabrechnungen und das Fertigen der Lohnsteueranmeldung.





BEI BESONDEREN WÜNSCHEN

Fragen sie den Küchenchef!

Ein schönes Zuhause lebt von guten Ideen. Und davon haben wir eine ganze Menge!

▼ Einbauküche	▼ Esszimmer	▼ Schlafzimmer	▼ Jugendzimmer
▼ Wohnzimmer	▼ Polstermöbel	▼ Boxspringbetten	▼ Garderoben

Möbel Dettenhöfer

Ihr Pegnitzer Möbelhaus

Am Waidmannsbach 7 · 91257 Pegnitz/OFr. · Tel. 09241/5120 · www.dettenhoefer.de

musterhaus kuchen
FACHGESCHAFT

Basarerlös gespendet

Pressath. (ffz) Zweimal im Jahr findet in der Stadthalle ein Kinderbasar statt. Beim Herbst-/Winterbasar fanden die Besucher ein großes Angebot vor. Gleichzeitig lud man zu Kaffee und Kuchen ein. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wurde gespendet. Neben dem Kindergarten St. Michael, wurden die Pressather Krabbelgruppe, die Wasserwacht Pressath und die Kinderfeuerwehr Pressath unterstützt. Der Dank der Verantwortlichen galt dem Faschingsverein für den Aufbau und Abbau der Tische sowie den Helfern und Kuchenspendern.

Der Frühjahr-/Sommerbasar findet am 28. Februar in der Stadthalle statt. Für das leibliche Wohl ist dabei gesorgt. Um den Herbst-/Winterbasar am 19. September durchführen zu können, sucht das Team freiwillige Helfer oder einen Verein, der beim Aufbau und Abbau der Tische helfen kann. Weitere Informationen gibt es unter hallo@flohmarktpressath.de. Das Bild zeigt Spendenübergabe durch einen Teil des Orga-Teams des Kinderflohmarkts an die Leiterin des Kindergartens Barbara Krauthahn (Zweite von rechts). Bild: ffz



Weltgebetstag

Grafenwöhr. (rgr) Zum Weltgebetstag der Frauen lädt der Katholische Frauenbund am Freitag, 6. März, um 19 Uhr in den großen Saal des Jugendheims ein. Frauen aller Konfessionen sind dazu eingeladen. In diesem Jahr steht das Land Ni-

geria im Focus. Das Thema lautet: „Kommt bringt eure Last“. Musikalisch wird der Weltgebetstag vom Chor „Ex Animo“ unter der Leitung von Johanna Baumann gestaltet. Im Anschluss gibt es landesspezifische Kostproben. Bild: rgr

Nähere Informationen unter:
www.rogerscorp.com/careers



Deine Ausbildung bei Rogers.
Technik, die auch Dich begeistert.

Ausbildungsplätze
noch frei!
Start September 2026

Wir suchen Dich (m/w/d) als:

- Mechatroniker
- Oberflächenbeschichter
- Physiklaborant
- Industriekaufmann-/frau



Rogers Germany GmbH
Am Stadtwald 2 • 92676 Eschenbach
Tel +49 9645 92 22 0 • ausbildung.esb@rogerscorp.com



Legenden und Geschichten vor vergessen bewahrt

Buch „Stiftländische Märchen, Sagen und Legenden“ jetzt erschienen – Verlosung

Kaum eine Region in Deutschland ist so reich an Sagen, Märchen und Legenden als die Oberpfalz. Schon in der Mitte des 19. Jahrhunderts hat Franz Xaver von Schönwerth sein umfangreiches dreibändiges Werk „Sitten und Sagen aus der Oberpfalz“ veröffentlicht und damit Maßstäbe in der Volkskunde und Brauchforschung gesetzt. Unter dem Titel „Stiftländische Märchen, Sagen und Legenden“ wurde nun im Verlag Bodner ein knapp 200-seitiges Buch veröffentlicht, das sich inhaltlich und äußerlich sehen lassen kann. Dabei handelt es sich um eine erweiterte Neuauflage des Werkes, das ein Pater des Zisterzienserklosters Waldsassen vor fast hundert Jahre erstmals veröffentlicht hatte.

Das Original aus dem Jahr 1930 ist nur noch in wenigen Exemplare überliefert und kaum bekannt. Herbert Hackbarth aus Mitterteich stieß auf die Legendensammlung des Paters Mauritius Linder, als er sich mit den Straßennamen von Waldsassen beschäftigte. Hier ist eine Straße nach dem aus der Bodensee-region stammenden Geistlichen benannt. Erst in der Bibliothek der Universität Regensburg wurde Herbert Hackbarth fündig und digitalisierte den Text gewissenhaft.

Hackbarth begann, über diesen Pater, der 1871 als Sohn eines Rechtsanwalts geboren wurde, zu recherchieren und erfuhr von dessen zeitweiser Tätigkeit unter anderem als Beichtvater und Religionslehrer im Kloster Waldsassen. Mauritius Linder interessierte sich sehr für die Märchen und Sagen seiner Wahlheimat und begann schon bald seine Sammelergebnisse in der Grenzzeitung Waldsassen zu veröffentlichen. Mehrere Jahre belieferte der Pater diese Zeitung ehe er seine gesammelten Werke später als eigenständige Broschüre herausbrachte. Linder betätigte sich aber weniger als „Feldforscher“ in



der heimischen Bevölkerung. Vielmehr durchforschte er die in der Literatur bereits erfassten Geschichten. Dabei gab er genau an bei welchem Heimatkundler und Sagensammler er welchen Beitrag gefunden hatte. Hackbarth fasste umgehend seinen Entschluss, diese wertvollen Überlieferungen neu aufzulegen und sprach Eckhard Bodner an, ob er als Verleger mitwirken wolle, was dieser spontan bejahte. Herbert Hack-

barths besonderes Verdienst ist, dass er über alle Sammler, auf die sich der Zisterzienserpat bezogen hat, ein Kurzportrait anfertigte. Keine einfache Aufgabe, denn zu einigen Heimatforschern, von denen einige aus dem Egerland stammen, gab es nur wenige Informationen. Seine Biografien der Sagensammler bringen Licht ins Leben von Alois John, Heinrich Gradl, Ludwig Kastner oder Josef Ernstberger. Aber auch von den bekannten Sammlern Wolfgang Bauernfeind, Johann Baptist Lehner und Franz Xaver von Schönwerth erfährt der Leser wenig geläufige Details. Der Herausgeber hat die Geschichten chronologisch nach den Orten im Stiftland sortiert. Knapp 30 Städte und Kommunen kommen im Buch mit einem oder mehreren sagenhaften Beiträgen vor.

Viel Mühe und Zeit hat sich auch Nicole Schuller aus Mitterteich genommen für ihre Illustrationen. Die Künstlerin zeichnete liebevoll märchenhafte Gestalten wie den Teufel als Hoch-

zeiter, den Bilmetzschneider oder das Mitterteicher Hankerl, das in einem Aquarell zusammen mit der modernen Himmelsleiter die Titelseite ziert.

Zwerge am Grenzbach, Bergriesen, Drachen, die wilde Jagd, Burggeister, ein Schneider, der verwunschene Kammerwagen, ja selbst Petrus spielt eine Rolle in den kurzen, aber spannenden Geschichten. Diese Sammlung bewahrt wertvolles Kulturgut vor dem Vergessen und lädt ein, die Vielfalt und Geschichten des Stiftlands neu zu entdecken.

Das Buch ist unter der ISBN 978-3-911515-15-3 überall im Buchhandel oder direkt beim Verlag Eckhard Bodner unter www.verlag-bodner.de zum Preis von 17,90 Euro erhältlich.

Drei Exemplare von „Stiftländische Märchen, Sagen und Legenden“, herausgegeben und ergänzt von Herbert Hackbarth, werden unter den richtigen Einsendungen unseres Kreuzworträtsels verlost.



Reparatur von Nutzfahrzeugen und Personenkraftwagen



Verkauf von Nutzfahrzeugen und Personenkraftwagen



Teile und Zubehör

AUTOHAUS

Richter

Zuverlässiger Service rund um's Auto

Pressather Str. 51 · 92676 Eschenbach

Telefon 09645/724

www.opel-richter-eschenbach.de

Junge Familien herzlich begrüßt

Vorbach. (do) Beim Neugeborenen-Empfang der Gemeinde bot sich jungen Eltern mit ihrem Nachwuchs die Gelegenheit, sich in herzlicher Atmosphäre kennenzulernen und eine Fülle an Informationen über das Meistern künftiger Herausforderungen für junge Familien zu erhalten. Ein Abend voller Warmherzigkeit mit herzlichen Begrüßungsworten des Bürgermeisters und aufklärenden Hinweisen von Gemeinderätin Anneliese Weber in ihrer Eigenschaft als Familienbeauftragte der Gemeinde. Die 14 jungen Familien beglückten die Gemeindevertreter mit Dorfladen-Gutscheinen, einer Erstausrüstung mit Windelsäcken, Rauchmeldern für die Kinderzimmer und mit personalisierten Müsli-Schalen.



Im Vorbacher Gemeindezentrum fand für 14 junge Familien der „Neugeborenen-Empfang“ statt.

Bild: do

Vortrag „Truppenübungsplatz Grafenwöhr Gestern und Heute“

Gerald Morgenstern, hier am Marterl des ersten Artillerieschusses, geht mit einem Vortrag beim Katholischen Frauenbund Burkhardtsreuth auf das Thema, „Truppenübungsplatz Grafenwöhr, Gestern und Heute“ ein.

Bild: red



Burkhardtsreuth. (mor) Mit dem ersten Artillerieschuss im Juni 1910 wurde der „königlich bayerische Schießplatz Grafenwöhr“ eröffnet. Durch das NS Regime wurde das Gelände 1938 auf die heutige Größe erweitert. Seit dem Kriegsende 1945 und dem Einmarsch der Amerikaner wird das militärische Übungsareal durch die US-Armee, die Bundeswehr und verschiedene Nato-Partner genutzt.

Ständige Modernisierungen der militärischen Übungseinrichtungen und große Investitionen machten das Areal zum modernsten Truppenübungsplatz in Europa. Darüber hinaus ist das über 230 Quadratkilometer große Sperrgebiet mit den ehemaligen Ortschaften und weiten Landschaften in der unberührten Natur zum größten Naturschutzgebiet Nordbayerns geworden. Neben den großen Rotwildvorkommen, sind Seeadler und Wolf und weitere geschützte Tiere und Pflanzenarten auf dem Übungsplatz beheimatet.

Der ehemalige Berufssoldat und versierte Kenner des Übungsplatzes Gerald Morgenstern aus Grafenwöhr hat zum 100-jährigen Jubiläum des Übungsplatzes das Buch „Truppenübungsplatz Grafenwöhr Gestern und Heute“ herausgebracht. Eingegangen wird darin auf die wechselhafte Geschichte des Militärareals, die ehemaligen Ortschaften, die Tierwelt und Natur sowie auf die aktuelle Situation.

Zu einem Vortrag mit diesem Thema lädt der Katholische Frauenbund Burkhardtsreuth am Dienstag, 24. Februar, um 19 Uhr ins Jugendheim Burkhardtsreuth ein.

Gerne liefern wir Ihnen Ihre Ware nach Hause.

- **gesiebten Humus**
- **Rindenmulch**
- **Frostschutz**
- **Splitt**
- **Steine**
- **Sand**
- **Bruchsteine**



Wünsche bei Erdaushub und Pflasterarbeiten für Einfahrten, Terrassen, Wege und Winterdienst. Sicherheit und Effizienz ohne Risiko mit den Woodcracker wird's möglich.

Kontaktieren Sie uns: **Tel. 0151 11511608, 0170 9507401**
oder Mail: galabau-strauss@outlook.de

Manfred Strauß

BAGGERARBEITEN | GARTEN- UND AUSSENANLAGEN

Heidestraße 10 | 91281 Kirchenthumbach | Mobil (01 70) 950 74 01





Solibrotaktion

Grafenwöhr. (rgr) Die Solibrotaktion ist eine gemeinsame Aktion von Frauenbund und Misereor. Der Grafenwöhrer Frauenbund beteiligt sich heuer bereits zum 13. Mal an dieser Aktion. Jeden Tag satt zu werden ist für Millionen Menschen weltweit ein unerfüllbarer Wunsch. Deshalb hat der Frauenbund die Solibrotaktion zusammen mit der Bäckerei Bauer

wieder gestartet. Bei der Bäckerei steht aktuell eine Spendenbox, in die beim Kauf des Solibrot eine Spende in Höhe von 50 Cent oder ein selbstbestimmter Beitrag eingeworfen werden kann. Außerdem verkauft der Katholische Frauenbund am Sonntag, 8. März, nach den 10-Uhr-Gottesdiensten in den katholischen Kirchen das Solibrot.
Bild: rgr

Landrat besucht neues Entwicklungszentrum der Schleicher GmbH in Pressath

– Anzeige –

Pressath. Das neu bezogene Entwicklungszentrum der Ludwig Schleicher Anlagenbau GmbH in Pressath war Ziel eines Besuchs von Landrat Andreas Meier sowie drei Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaftsförderung des Landratsamts Neustadt/WN. Empfangen wurde die Delegation von Unternehmensgründer Ludwig Schleicher senior und Geschäftsführer Ludwig Schleicher junior.



Die Delegation des Landratsamtes wurde von Unternehmensgründer Ludwig Schleicher senior (rechts) und Geschäftsführer Ludwig Schleicher junior (links) empfangen.
Bild: exb

Wackersdorf ausgeliefert werden soll. Die Maschine wurde im Rahmen einer Live-Demonstration vorgestellt, wodurch ein praxisnaher Eindruck der eingesetzten Technologien und Automatisierungsprozesse gewonnen werden konnten.

Landrat Meier nutzte den Besuch, um sich über die technische Entwicklung im Unternehmen sowie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auszutauschen. Der Rundgang verdeutlichte die Bedeutung regional verankerter Unternehmen für den Industriestandort Nordoberpfalz und deren Rolle bei der Entwicklung innovativer Produktionslösungen.

Zu Beginn präsentierte Ludwig Schleicher junior die Entwicklung des Familienunternehmens, das sich seit vielen Jahren auf die Planung, Konstruktion und Fertigung von Sondermaschinen und automatisierten Anlagen für die Automobilindustrie spezialisiert hat. Das Tätigkeitsspektrum reicht dabei von innovativen Klebetechnologien über Montage- und Fräsanlagen bis hin zu kundenspezifischen Forschungsprojekten.

Im Anschluss an die Unternehmensvorstellung startete der Rundgang durch das neue Entwicklungszentrum und den Verwaltungsbereich. Besonderes Interesse fand die breit angelegte Forschungsarbeit des Unternehmens, die auf mehreren technologischen Ebenen ansetzt und neue, zukunftsorientierte Verfahren hervorbringt. Die Gäste erhielten dabei Einblicke in verschiedene Forschungs- und Entwicklungsbereiche, unter anderem in den industriellen 3D-Druck, der am Standort für Prototypen, Versuchstechnik und die Umsetzung komplexer Bauteilgeometrien eingesetzt

wird. Der 3D-Druck stellt einen neu aufgebauten Bereich im Unternehmen dar, mit dem Schleicher sein Leistungsspektrum gezielt erweitert hat. Ein weiterer Schwerpunkt des Rundgangs war die Besichtigung

der Bestandshallen der Fertigung. Dort verfolgten die Besucher die Arbeit an einer hochmodernen Klebeanlage, die derzeit für den Kunden BMW gebaut wird und nach Fertigstellung an den Standort

Als **Weltmarktführer für automatisierte Beschichtungsanlagen** stehen wir für innovative Lösungen und modernste Technologien. Unsere Anlagen überzeugen durch Qualität und Präzision „Made in Pressath“ und sind weltweit im Einsatz.

Unser **größter Erfolgsfaktor sind dabei die Menschen** dahinter. Darum fördern wir unsere Mitarbeiter, arbeiten gemeinsam an großen Zielen und unterstützen uns gegenseitig - denn ein **starkes Team macht den Unterschied**.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

und starte jetzt mit uns durch als:

- **Technischer Redakteur** (m/w/d)
- **Service-Techniker** (m/w/d)
- **Roboter-Programmierer** (m/w/d)

Ludwig Schleicher Anlagenbau GmbH & Co. KG
Neu-Weiher-Str. 4, 92690 Pressath

www.schleicher-gmbh.de



**KOMM
IN
UNSER
TEAM!**

SERVICE FÜR ALLE MARKEN!

UNFALL-INSTANDSETZUNG
GLAS-SERVICE  **HU/AU**

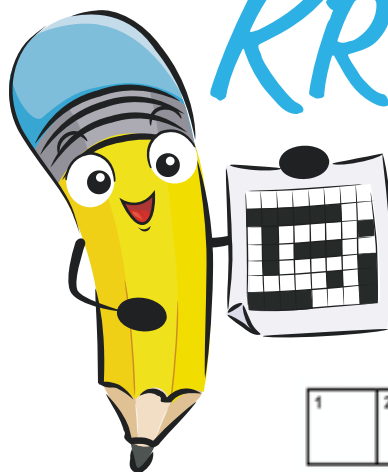
Klima-Service Automatikgetriebe-Service Kundendienst
 Bremsen-Service Reifen & Felgen Richtbankarbeiten

KFZ-REIS
 Meisterbetrieb

AUTO DIENST

KFZ-Reis · Bernhard Reis · Waldmühle 3 · 92690 Pressath
 Tel: +49 (0) 9644 / 82 55 · E-Mail: kfz-reis@t-online.de
 Mo - Fr 7.00 - 18.00 · Sa 9.30 - 13.00

powered by 



KREUZW

für Kenner

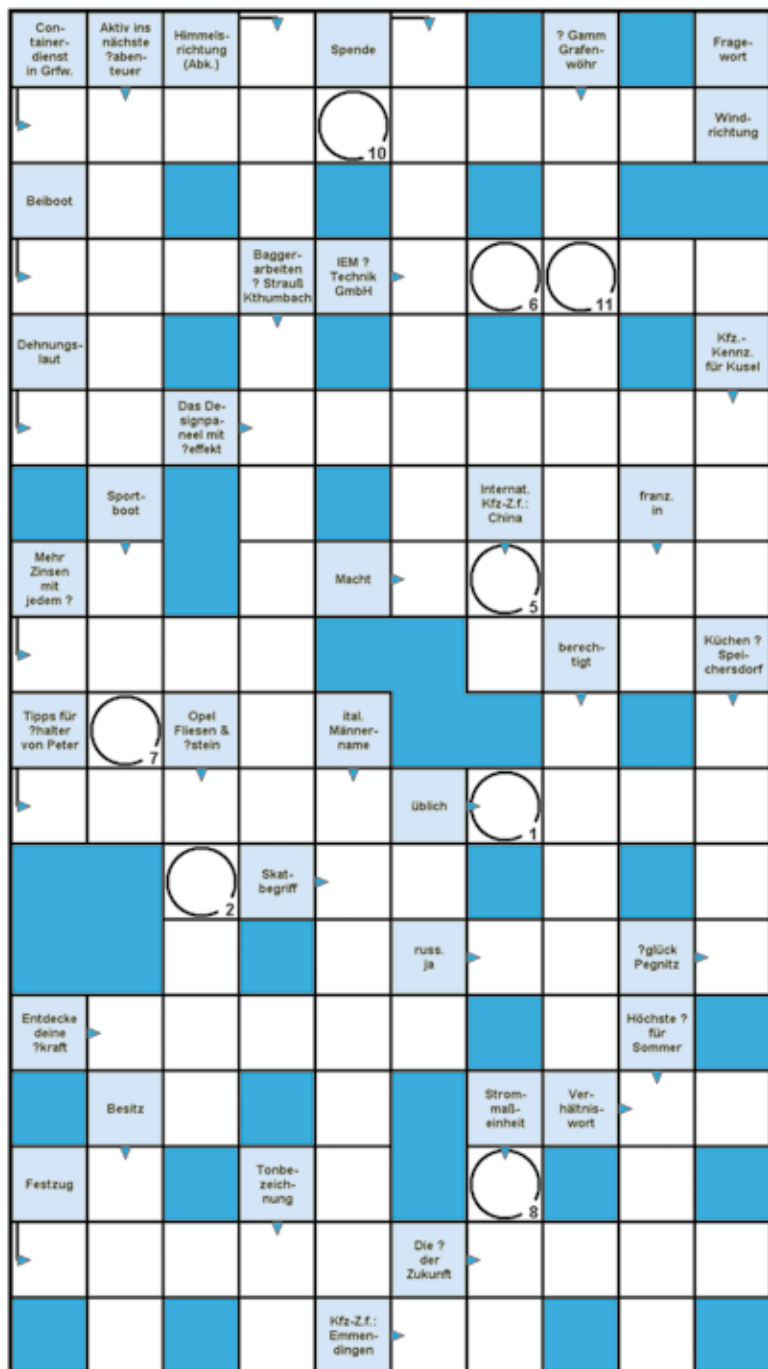
1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Buch-Gewinner

Jeweils ein Exemplar des Band 70 aus der Schriftreihe „Oberpfälzer Heimat“, erschienen im Verlag Eckhard Bodner, Speinshart, erhalten Doris Murr, Wolfgang Graser und Loni Schäffler. Herzlichen Glückwunsch! Die Bücher werden in Kürze zugesandt.

Lösung Ausgabe

DEZEMBER 2025/JANUAR 2026:
 WINTERHAEUSCHEN



- Zeitgemäße Raumgestaltung
- Fußbodenverlegearbeiten
- Fassadenanstriche
- eigenes Gerüst
- Trockenbau
- Verkauf von Malermaterial

Inh. Jakob Krockauer
 Maler- und Lackiermeister
 Haselbrunner Weg 3, 92676 Speinshart
 Handy: +49 (0)170 2945547
 Email: malerei.krockauer@outlook.de

Mitmachen und Gewinnen!

Schicken Sie eine Postkarte mit dem Lösungswort u
 bis 28. Februar 2026 an: Oberpfalz Medien | VierSt
 Weigelstraße 16 | 92637 Weiden | oder per E-Mail

VORTRÄTSEL

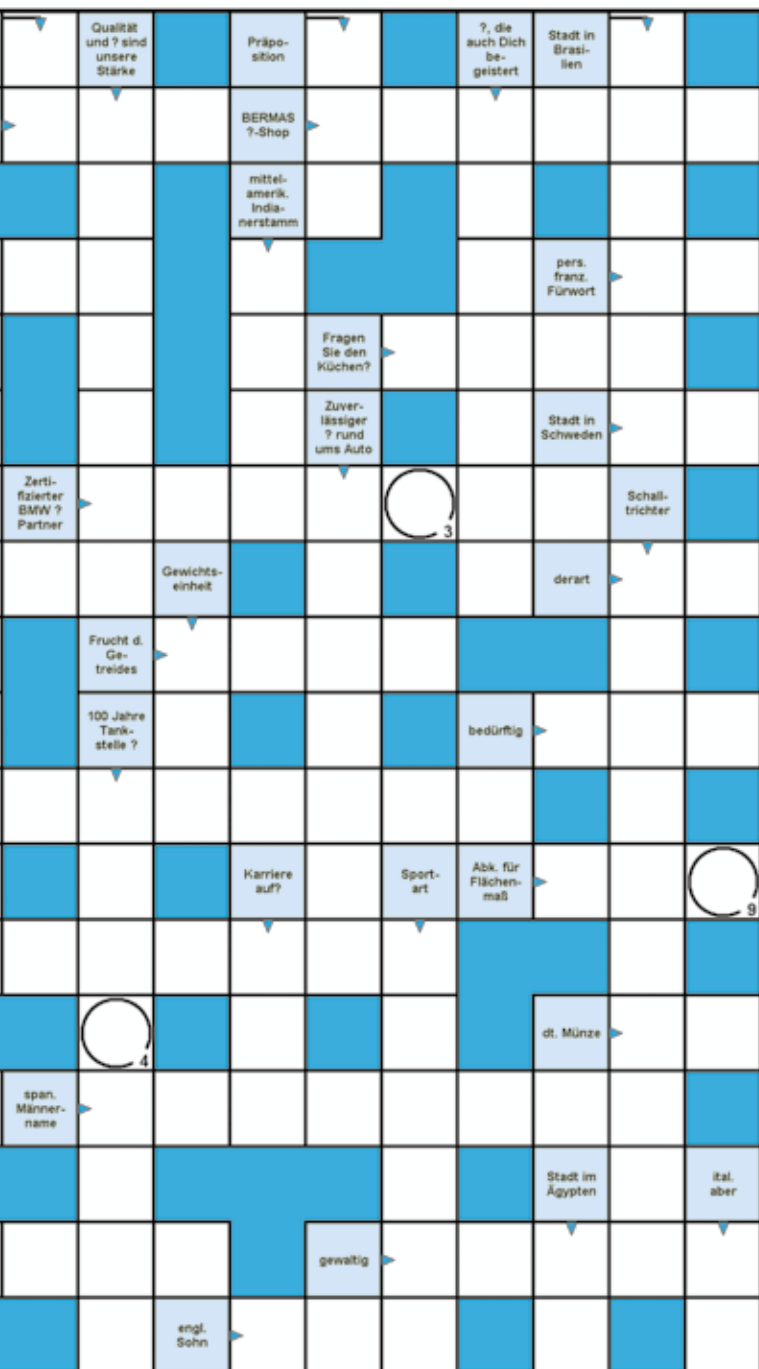
des VierStädtedreiecks

Ihr Lösungswort

8	9	10	11

TIPP

Schauen Sie sich VierStädtedreieck Aktuell genau durch. Viele Begriffe sind in der Zeitung wiederzufinden.



und Ihrer vollständigen Adresse + Telefonnummer
 ädtedreieck Aktuell |
 an: klaus.sporr@oberpfalzmedien.de

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation
Fröhlich GmbH
 95519 Vorbach - Bahnhof
 Tel. (0 92 05) 2 41
 www.froehlich-gardinen.de
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.00-12.00
 14.00-18.00 Uhr,
 Sa. vorm. nach tel.Vereinbarung
 Di. nachm. geschlossen



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plisseé,
 Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz



Hundeschule Immenreuth

eigene Übungshalle
ganzjähriger Betrieb!
 vom Welpen bis zum Senior



www.hundeschule-immenreuth.de

Telefon 09642/2710 oder 0170/5370232

Buch-Vorstellung

In diesem Heft verlosen wir drei Exemplare der
 „Stiftländischen Märchen, Sagen und Legenden“.
 Erschienen ist das Werk im Verlag Eckhard Bodner,
 Speinshart. Es wird auf Seite 15 vorgestellt.

MEISTER

Acoustic Sense

Das Designpaneel mit Akustikeffekt

ACOUSTIC SENSE IIIIIII

HOLZ STAUBER

Speckmühle 1
91275 Auerbach
Tel: (09643) 1264
www.holzstauber.de

www.meister.com

Spende und „Soulstation No.10“

Schwarzenbach. (exb) Seit ein paar Jahren versammeln sich einmal im Jahr unzählige Vespa-Fans zum gemeinsamen Feiern in Schwarzenbach. So auch im vergangenen Jahr. Da bei diesem Vespa-Treffen wieder ein Gewinn übrig blieb, war man sich bei den Organisatoren vom Vespa Club Rio Nero schnell einig, für einen guten Zweck zu spenden. Dieses Mal fiel die Entscheidung auf Die Hilfsaktion „Lichtblicke“, die Bedürftigen im Landkreis Neustadt unterstützt. Als Vertretung kam Uwe Ibl, dem die Gruppe um Capitano Michael Thumfart einen Scheck von 500 Euro überreichen konnte. Die Gruppo Vespa Rio Nero, feiert am 18. und 19. Juli ihren zehnten Geburtstag. Am Samstag ist Funk und Soul Nacht mit „Soulstation No.10“ und am Sonntag findet das mittlerweile siebte Vespa-Treffen am Dorfplatz in Schwarzenbach statt.



„Soul Station No. 10“ steht am 18. Juli in Schwarzenbach auf der Bühne.

Bild: jr

als hörgeräte & augenoptik
ehem. andreas | schreml

Außergewöhnlicher Klang mit maßgefertigtem Komfort.
Mit dem wiederaufladbaren Im-Ohr Hörsystem Phonak Virto™ R Infinio.

Jetzt Termin vereinbaren und unverbindlich Probe tragen!

Qualität. Service. Vor Ort.

Marienplatz 37
92676 Eschenbach
Telefon: 09645 914270

Marktplatz 6
92681 Erbendorf
Telefon: 09682 183634
www.andreas-schreml.de

Blubberglück PEGNITZ

CabrioSol
GANZJAHRESBAD PEGNITZ

Trotz Frauenliste: Kommunalpolitik in Eschenbach fast nur Männersache

Eschenbach. (rn) Die Klagen, dass Frauen das passive Wahlrecht zu wenig angeboten und es von ihnen auch zu wenig beansprucht und genutzt wird, sind vielfältig. Interesse und Einstieg von Frauen in die Kommunalpolitik begannen in der ehemaligen Kreisstadt erst vor vier Jahrzehnten.

Denn in fast allen Staaten hatten Menschen mit den gleichen Vorbehalten auf die Forderung von Frauen nach politischer Partizipation reagiert. Unterstützt von der antifeministischen Strömung wurde in allen Ländern (inklusive der USA) immer wieder die „natürliche“ Bestimmung der Frau ins Feld geführt, die sie für die Arbeit im Hause prädestiniere, während die Politik in die männliche Welt gehöre. Man dachte aber auch, dass Frauen wegen ihrer sozialen Rolle nicht unabhängig urteilen könnten. Britische Reformer verhinderten 1867 ein Frauenwahlrecht vor allem deshalb, weil es politische Differenzen innerhalb von Familien zwischen den Ehepartnern verursachen könnte. Aus diesem Grund wurde in Skandinavien und Großbritannien zunächst nur für ledige und verwitwete Frauen das kommunale Wahlrecht eingeführt – mit der offiziellen Begründung, dass verheiratete Frauen schon durch ihre Ehemänner vertreten seien.

Eingeführt wurde das Frauenwahlrecht in Europa schrittweise, beginnend mit Finnland (1906) als Pionier, gefolgt von Norwegen (1913) und Dänemark/Island (1915); viele Länder wie Deutschland, Österreich, Polen, Russland, Großbritannien und die Niederlande folgten um 1918-1919, während die Schweiz (1971) und Liechtenstein (1984) zu den Spätanwendern zählten.

Auf dem örtlichen Wahlschein zur Stadtratswahl am 30. März 1952 bewarb sich in Eschenbach auf dem Wahlvorschlag Nr. 2 unter dem Kennwort Christlich Soziale Union an letz-



Christa Böllath.

Bild: rn

ter Stelle mit „Adele Schmidt, Hausfrau“ erstmals eine Frau für ein Stadtratsmandat. Die Wähler gaben ihr jedoch keine Chance zum Einzug in das Stadtparlament. Auch die am 5. März 1978 für CSU (2), SPD (1), ÜCW (1) und FW (3) angetretenen Kandidatinnen blieben nur „Wasserträgerinnen“ für ihren Wahlvorschlag. Erst am 18.

März 1984 gelang der einzigen CSU-Kandidatin Christa Böllath der Einzug in die Herrenrunde (sie verstarb bereits im September 1985).

Für die Wahl am 18. März 1990 wollte es Hannelore Ott wissen. Sie war bereits zweimal für die ÜCW angetreten. Für deren „Wahlvorschlag Nr. 16“, er erhielt landläufig schnell die Bezeichnung „Frauenliste“, hatte sie weitere 15 Kandidatinnen gewonnen: Reingard Bartl, Marlies Gerloff, Elisabeth Gottsche, Irmgard Götz, Anna Graßler, Angelika Haberberger, Elisabeth Hartwanger, Sandra Häusler, Gisela Hubmann, Diana Kleber, Helga Roithmeier, Elisabeth Schreml, Erna Sondermann, Rosa Spiegl und Rosa Wamser. Von den weiteren Kandidatinnen – Elisabeth Karpf und Annemarie Schreml für die CSU, Ingrid Kallmünzer und Elke Kopp für die SPD – erhielt nur Kallmünzer das erforderliche Votum der Wähler.

Mit kleinen Veränderungen warb die „Frauenliste“ am 10.

März 1996 erneut um das Vertrauen der hiesigen Bevölkerung. Offensichtlich gehörte die Politik weiterhin in die männliche Welt. Denn neben Ott erhielten nur Annemarie Bitterer, Elisabeth Hartwanger, Christl Nußstein, Martina Roder, Elisabeth Schreml und Erna Sondermann eine dreistellige Anzahl von Stimmen. Sie reichten jedoch summarisch nicht für weitere Stadtratsmandate aus. Ingrid Kallmünzer (SPD) verteidigte ihr Mandat.

Am 3. März 2002 zeigte die „Frauenliste“ weiterhin Vitalität und warb mit der Parole: „Eschenbach ist viel zu schön, um allein von Männern regiert zu werden.“ Bei der Stimmvergabe waren die Wähler jedoch erneut zurückhaltend. Ihr Wahlvorschlag mit den Spitzenkandidaten Hannelore Ott und Elisabeth Eißner erhielt insgesamt nur 2274 Stimmen. Dies reichte erneut nur für Ott. Von den neun weiteren Bewerberinnen der Wahlvorschläge CSU, SPD und FW war nur Gerda Ruppert (CSU: 1098) erfolgreich.

**TÜV SÜD –
IMMER FÜR SIE DA!**

Unsere gesetzlichen Leistungen für Sie:

- Hauptuntersuchung (inkl. AU)
- Einzel- und Änderungsabnahmen
- Oldtimergutachten (H-Kennzeichen)
- Sicherheitsprüfung

Gerne mit oder ohne Termin.
Terminvergabe unter
Tel. **0800 8888 090** oder
über diesen QR-Code.

TÜV SÜD Service-Center Eschenbach
Kirchentumbacher Straße 34a
92676 Eschenbach
Tel. 09645 3539746

Mo – Fr 8:00 – 12:00, 12:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)
Mo – Fr 8:00 – 12:00, 12:30 – 16:30 Uhr (Nov. – Feb.)
Jeden 1. Samstag im Monat 8:00 – 12:00 Uhr

www.tuvsud.com/de

**FROHNHÖFER
MALERMEISTER**

Frohnhofer Malermeister GmbH & Co. KG.
Stegenthumbacher Str. 7
92676 Eschenbach

☎ 09645 270
✉ info@frohnhofer-maler.de
🌐 www.frohnhofer-maler.de

Ausführung aller Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Dekorative Wandgestaltung
Innenputzarbeiten
Fassadenanstrich
Fassadensanierung
Wärmedämmverbundsysteme
Industriebodenbeschichtung
Eigener Gerüstbau

FACHGESCHÄFT FÜR FARBEN, TAPETEN UND BODENBELÄGE.

Montag, Dienstag, und Donnerstag:
9.00–12.15 und 14.00–17.00 Uhr
Freitag:
9.00–12.15 und 14.00–16.00 Uhr
Mittwoch und Samstag: Ruhetag

Bei der Wahl am 2. März 2008 wollten es die ÜCW-Frauen noch einmal wissen. Trotz bekannter Namen wie Elisabeth Schreml, Elisabeth Eißner, Isabelle Görke, Michaela Hausner, Maria Cronenberg oder Elisabeth Hartwanger entfiel nur für Hannelore Ott ein Stadtratsmandat. Von den acht weiteren

Bewerberinnen (CSU, SPD, FW) zogen nur Dr. Sabine Schultes (CSU) und Karolina Teichmann (SPD) neu in das Stadtparlament ein.

Im Gespräch mit Oberpfalz-Medien erinnert Hannelore Ott an die Zeit vor der Kommunalwahl 1990, als ÜCW-Listenführer Jo-

sef Scharf zur CSU wechselte und Bürgermeister Robert Dotzauer sich mit Blumen bei ihr einstellte. „Zur Stärkung der Fraktionsgemeinschaft bat er mich, die ÜCW-Liste zu übernehmen.“ Es sei der Beschluss zur Bildung einer Frauenliste gefasst worden. „In unser Programm hatten wir die Anlage einer Matschcke im Freibad und eine kindgerechte Beschilderung des Stadtwaldes aufgenommen.“ Sie weiß noch von Wirtshausdiskussionen, „bei denen uns angeraten wurde, wir sollen uns um Weiberzeug kümmern“. Ott räumt auch ein, dass die hochmotivierten Frauen, die sich bereits Stadtratsmandate erwartet hatten, schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wurden: „Die Aufstellung von Nominierungslisten für weitere Wahlen erforderte stets viel Überzeugungsarbeit. Für 2014 verzichteten wir auf eine fünfte Kandidatur.“



Hannelore Ott.

Bild: rn

Die Kommunalwahl am 8. März 2026 wird bestimmt durch ein Novum. Zum ersten Mal in der Geschichte dieser Wahlen kandidiert in Eschenbach eine Frau für das Amt des Bürgermeisters: Karolina Forster, Stadt- und Kreisrätin (SPD) und Vertreterin des Landrats.



Für 27.800 EUR¹

Der Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP Comfort

Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP Comfort (81 kW | 110 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 129 g/km; CO₂-Klasse: D

Kommen Sie gerne für eine Probefahrt vorbei!!!

Stilvolle Ausflüge oder robuste Landpartie – der Vitara ist einer für alle Abenteuer. Mit cleverem Sicherheitspaket, LED-Scheinwerfern rundum und 9"-Touchscreen in HD. Jetzt testen.

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen:

Holen Sie alles, was Ihren Vitara bewegt, aufs Smartphone.

AUTOACKERMANN

Autohaus Ackermann e.K.

Eschenbacher Straße 6 · 92690 Pressath

Telefon: 09644 8001

E-Mail: ackermann.pressath@gmail.com

www.suzuki-handel.de/ackermann

¹ Endpreis für einen Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP Comfort.

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.



PreisneunerIn beim FC Hirtweiher



Pressath. (ffz) 21 Kinder und elf Erwachsene trafen sich beim FC Hirtweiher zum PreisneunerIn. Auf eine Startgebühr verzichtete der Familienclub, die Preise zahlte man aus der Vereinskasse. Jung und Alt spielten zwar gemeinsam, aber Kinder und Erwachsene wurden getrennt gewertet.

Bei den Erwachsenen verteidigte Tobias Götz seinen Vorjahrestitel und erhielt mit 19 Punkten 20 Euro. Auf Platz zwei kam Carsten Floth (15 Euro), auf Platz drei Andreas Spiegel (10

Euro), den Trostpreis erhielt Christian Römisch (Paket Tempotaschentücher).

Bei den Kindern wurde Ben Götz souveräner Sieger und erhielt 20 Euro. Platz zwei ging an Julian Römisch (15 Euro) und Platz drei an Marie Floth (10 Euro). Das Siegerfoto zeigt (hinten von links) Andreas Spiegel, Carsten Floth, Vorstand Benny Walberer, Tobias Götz, Christian Römisch und zweiten Vorsitzender Josef Bösl. Vorne freuen sich Ben Götz, Julian Römisch und Marie Floth. Bild: ffz



Ökumenischer Kreuzweg in Grafenwöhr

Grafenwöhr. (rgr) Die katholischen und evangelischen Pfarreien lädt die Gläubigen am Freitag, 13. März um 18.30 Uhr zu diesem speziellen Kreuzweg auf Ostern vorbereiten. Der Arbeitskreis „Ökumene“

Bild: rgr

50 Jahre Wanderverein



Grafenwöhr. (myd) Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Wandervereins Grafenwöhr hatte man in die Zoigl-Stube beim Schreiner Schorsch in Pfaffenreuth geladen, um dieses Jubiläum zu feiern. Vorsitzender Karlheinz Lehner konnte über 30 Mitglieder begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick auf die 50 Jahre ging es mit einem Essen weiter. Bei diesem gemütlichen Beisammensein wurden so manche Ereignisse ausgetauscht, die sich in diesen 50 Jahren abgespielt hatten.

Bild: myd

Hoodies für den TSV Fussballnachwuchs

Pressath. (hfh) Über 150 aktive Jugendkicker des TSV Pressath, von den Bambini bis zu den A-Junioren sowie alle Jugendtrainer, können sich über einen stylischen Hoodie freuen. Richard Suttner, Inhaber der Richard Suttner GmbH u. Co. KG aus Pressath, unterstützt damit die Nachwuchsarbeit des Sportvereins. Der großzügige Spender durchlief selbst alle Jugendmannschaften beim TSV. Oft als Spielführer war er später im Seniorenbereich bis hoch zur Bezirksliga sportlich sehr erfolgreich. Deshalb liegt ihm der Jugendfußball beim TSV besonders am Herzen. Die Jugendabteilung mit Leiter Uwe Hautmann bedankt sich sehr herzlich für diese großzügige Spende mit einem Wert von knapp 6000 Euro.

Bild: hfh



WachstumsGeld Mehr Zinsen mit jedem Jahr

Beim **WachstumsGeld** entscheiden Sie sich für eine **individuelle Anlage** über eine Laufzeit von 4 Jahren. Ein fest vereinbarter Staffelfinanzierungsplan, der jährlich steigt, schenkt Ihnen **Planungssicherheit** und lässt Ihr **Ersparnis** wachsen.



BonusPlan Jetzt Bonus sichern!

Unser **BonusPlan** lohnt sich doppelt: Sichern Sie sich **Zinsen auf Ihr Vermögen** und einen **zusätzlichen Bonus**. Sie haben es in der Hand, denn wir belohnen Ihre Ausdauer: **Je länger Sie sparen, desto höher ist der Bonus.**



WachstumsGeld
Online abschließen



BonusPlan
Online abschließen



Beratungstermin
Online vereinbaren

NEUHEITEN NEUHEITEN NEUHEITEN

Bei unseren Kunststoff-Fenstern, Kunststoff-Schiebetüren und Kunststoff-Haustüren



Das wird Sie überzeugen:

Die haltbarste Eckausbildung bei den KF-Fenstern, durch die neueste Schweißtechnik, jetzt nur bei uns! **Kein Mehrpreis!**

- Exzellente Wärmedämmung
- Maximale Lebensdauer
- Hohe Stabilität
- Äußerst pflegeleicht
- Wetterbeständig



Fenster und Türen

RASS



SCHÜCO

Partner

Gunzendorf 12 • 91275 Auerbach

Tel.: 0 96 43 / 20 50 90 • Fax: 0 96 43 / 2 05 09 48

www.fenster-tueren-rass.de • info@fenster-tueren-rass.de

Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG



vr-nopf.de

Veranstaltungstipps

VierStädtedreieck

Eschenbach Grafenwöhr Pressath Kirchenthumbach

ESCHENBACH

Samstag, 14.02.2026
Faschingszug
EFG

Freitag, 20.02.2026
Taubenmarkt
(auch am 27.2., 6./13. u.20. 3.)
Kleintierzüchterheim

Mittwoch, 25.02.2026
Bilderbuchkino
Kinder ab 3 Jahre, 15 Uhr,
Stadtbibliothek (Anmeldung erbeten)

Montag, 02.03.2026
Seniorensprechttag
15 Uhr, Rathaus, 1. Stock
Senioren-gemeinschaft

Montag, 09.03.2026
Handysprechstunde
VHS

Donnerstag, 12.03.2026
Ausbildungsmesse
Markus-Gottwalt-Schule

Samstag, 14.03.2026
Starkbierfest
MC - The Pilots

Sonntag, 15.03.2026
Tanznachmittag
14 Uhr, Scherm Karl

Montag, 16.03.2026
Bilderbuchkino
Kinder ab der 1. Klasse, 16 Uhr
Stadtbibliothek (Anmeldung erbeten)

Samstag, 21.03.2026
Vereinsmeisterschaftsfeier
19 Uhr, Gasthof Weißes Roß
Karten- und Schachverein

Sonntag, 22.03.2026
Eschenbacher Gewerbe
stellt sich vor
Turnhalle MGS, Gewerbeverein

PRESSATH

16.02.2026
Kappenabend
Feuerwehr Dießfurt

Samstag, 14.02.2026
Starkbierfest
19 Uhr, Stadthalle, TSV

Freitag, 20.03.2026
Frühjahrskonzert
Markus Engelstaedter und 4pjur
20 Uhr, Stadthalle

Samstag, 28.03.2026
Discofox-Tanzkurs
(auch am 18. und 25.04.), AWO-Heim
AWO (Anmeldung erforderlich)

SCHWARZENBACH

Sonntag, 15.02.2026
Kinderfasching
SC

TRABITZ

Sonntag, 15.02.2026
Sportheim-Fasching
SpVgg

Montag, 16.02.2026
Rosenmontagsball
Feuerwehr Burkhardsreuth

Mittwoch, 18.02.2026
Hering-Essen
SpVgg

Dienstag, 24.02.2026
Vortrag: „Truppenübungsplatz
Grafenwöhr, Gestern und Heute“
Kath. Frauenbund Burkhardsreuth

Samstag, 28.02.2026
Zoiglabend
KSK Burkhardsreuth

Montag, 02.03.2026
Palmkätzchenbasteln
(auch am 09. und 16.03..) Kath. Frauenbund Burkhardsreuth

Sonntag, 15.03.2026
Fasten-Essen
Kath. Frauenbund Burkhardsreuth

Mittwoch, 25.03.2026
Bürgerversammlung

Samstag, 28.03.2026
Starkbierfest
SG Tannenzweig PreiBach

GRAFENWÖHR

Mittwoch, 18.02.2026
Brettspielabend für Erwachsene
19 Uhr, Stadtbücherei

Mittwoch, 18.02.2026
Fischessen
Feuerwehrhaus, Feuerwehr Hütten

Politischer Aschermittwoch
inklusive Bürgergespräch
SPD

Montag, 23.02.2026
Indisch kochen
mit Kaplan Mandha, KDfB

Freitag, 27.02.2026
Weinfest - Tradition trifft Traube
CSU

Samstag, 28.02.2026
Vernissage und Ausstellung:
„Arte Sin Limities“
von Barbara Bodner
17 Uhr, Stadtbücherei (bis 30.03.)

Sonntag, 08.03.2026
Solibrotverkauf
(auch am 15.03.), KDfB

Dienstag, 10.03.2026
Trauercafé
KDfB

Donnerstag, 12.03.2026
Lesung: „Unter den Wolken“
mit Achim Bogdahn
19 Uhr, Stadtbücherei

Freitag, 13.03.2026
Skifreizeit Schladming
(bis 15.03.), Skiclub Pistenschwinger
Gössenreuth

Samstag, 14.03.2026
Quiz-Abend mit Live-Musik
20 Uhr, Jugendheim

Sonntag, 15.03.2026
Fotoausstellung
Jugendheim

Dienstag, 17.03.2026
Seniorenachmittag
KDfB

Mittwoch, 18.03.2026
Brettspielabend für Erwachsene
19 Uhr, Stadtbücherei

Samstag, 21.03.2026
Josef Hader: Hader on Ice
19.30 Uhr, Stadthalle

Sonntag, 22.03.2026
Ostermarkt
11 Uhr, Kultur- und Militärmuseum,
Museumsinnenhof, Stadtpark

Donnerstag, 26.03.2026
Ausbuttern
Falkenhorst-Schützen

NEUSTADT AM KULM

Sonntag, 15.02.2026
Kinderfasching
14 Uhr, Sporthalle, SpVgg

Montag, 16.02.2026
Kinderfasching
14 Uhr, Feuerwehrhaus
Feuerwehr Filchendorf

SPEINSHART

Dienstag, 17.02.2026
Kinderfasching
Gemeindezentrum, Ministranten

Samstag, 21.02.2026
Starkbierfest
FC Tremmersdorf/Speinschart

Dienstag, 24.02.2026
Vortrag: „Homöopathie“
OGV, Gemeindezentrum, 19.30 Uhr

Donnerstag, 26.02.2026
Vortrag: „KI-Care
Pflegerische Perspektiven auf
KI und Robotik“
Dorothea Thurner
19.30 Uhr, Kloster

Freitag, 06.03.2026
Kirche trifft Wissenschaft -
Science meets Church
Das Gehirn -
eine musikalische Erkundung,
19 Uhr, Klosterkirche

Samstag, 07.03.2026
Schnittkurs
OGV

Musikantentreffen
Kleintierzuchtverein

Dienstag, 10.03.2026
Vortrag: „Gartengestaltung
mit Gehölzen“
Gemeindezentrum, 19.30 Uhr

Sonntag, 15.03.2026
Bücher- und Spielzeugbasar
Mutter-Kind-Gruppe und Fördervereine
Kita und Grundschule



Zuverlässigkeit auf Abruf:
09645/1800



TAXI | KRANKENFAHRTEN | DISCO-TAXI
FLUGHAFENTRANSFER | TRANSPORTSERVICE

Sie können Ihr Taxi bequem vorab telefonisch oder
auch über ein Bestellformular auf unserer Website bestellen:

www.taxirennner.de

Taxi Renner GmbH
Adalbert-Stifter-Str. 12
92676 Eschenbach

Telefon: 09645/1800
E-Mail: info@taxirennner.de
www.taxirennner.de

Designby: **BILD.PUNKTE**
NEUBRANDT

Runde Pizzen, runde Spendensummen

Altendorf. (bjp) 1370 Pizzen und Pizzabrote und 260 Salate fanden beim Altendorfer Pizzafest im vergangenen Jahr Abnehmer. Den fünfstelligen Überschuss gab die Dorfgemeinschaft an fünf regionale Hilfsorganisationen weiter.



Dorfgemeinschaft, Hilfsorganisationen und Bürgermeister Bernhard Stangl freuten sich gleichermaßen über den Erfolg des Altendorfer Pizzafestes, aus dessen Erlös 11 550 Euro hilfsbedürftigen Menschen zukommen.

Bild: bjp

Über den Löwenanteil von 9000 Euro und dazu über eine spontane 500-Euro-Spende von Ramona Reis freute sich die Kinderkrebshilfe Oberpfalz-Nord als traditionelle Haupt-Spendenempfängerin. Vorsitzender Herbert Putzer, der gemeinsam mit „Vize“ Andreas Steinl und weiteren Leitungskreismitgliedern angereist war, informierte über die aktuelle Arbeit des Vereins.

An Michael und Christine Sporer vom Verein „Hilfe für Anja“, der seit der Gründung vor 25 Jahren mit seinen „Typisierungs“-Aktionen – diesmal auch in Altendorf – etwa 70 000 potenzielle Stammzellenspenden für die Heilung Leukämiekranker werben konnte, übergaben

die Altendorfer 1250 Euro. 500 Euro kamen der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) Waldnaab zugute, die schwerstkranken Menschen in ihren Wohnungen oder in Pflegeheimen schmerz- oder angsttherapeutisch betreut. Ärztliche Leiterin Dr. Margarete Pickert dankte der Altendorfer Dorfgemeinschaft für deren großzügige Unterstützung.

Eine Spende in gleicher Höhe nahm Florian Eibl von den Presather „Helfern vor Ort“ entgegen, die als Teil der örtlichen Rotkreuzbereitschaft schnelle medizinische Hilfe bei Notfällen leisten. 300 Euro empfing Heilerziehungspflegerin Annalena Lang für das Heilpädagogischen Zentrum (HPZ) Irchenrieth. Traditionsgemäß versprach das Pizzafest-Organisati-

onsteam außerdem ein Pizaessen in Irchenrieth für Betreute und Mitarbeiter, für das die Dorfgemeinschaft die Zutaten stiftet.

Als Dank für jahrelanges Engagement in der Dorfgemeinschaft erhielten Maria Popp, Rudolf Bayer, Josef und Gertraud Dötsch eine Ehrenurkunde und einen kleinen Präsentkorb.

Qualität und Service sind unsere Stärken

Ihr Fachbetrieb für Fenster, Türen, Rolläden
Lieferung • Montage • Reparaturservice

Klaus Jäger
Bauelemente



Am Stadtwald 9 Telefon 09645/9205-0
92676 Eschenbach Telefax 09645/9205-22
E-Mail: info@jaegerfenster-esb.de



ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTE
für Förderprogramme des Bundes

COOL
Klimafreundlich unterwegs

#komminteamsschwarz

JETZT SCHORNSTEIFEGER (W/M/D) WERDEN
www.komm-ins-team-schwarz.de

Thomas Graml
Mühlweg 8
92655 Grafenwöhr
OT Gössenreuth

Telefon +49 9641/78637
Mobil +49 171/2883678
E-Mail info@graml-thomas.de
www.graml-thomas.de



SPENGLEREI
MICHAEL TRASSL
Sanitär • Heizung • Solar • Blechbedachung



☎ 09645/1608
92676 Speinshart
Am Klosterkeller 3

Sagt der Vater zum Sohn: „Den Wagen kriegst du nicht, aber den Rasenmäher kann ich dir jederzeit leihen!“ (bu)



„Bevor du zum Zahnarzt gehst“, sagt Mama, „putzt du dir die Zähne!“ - „Alle?“ fragt Moritz. „Auch den, der sowieso gleich gezogen wird?“ (bu)

*Auf dem Schulweg fragt Jens seinen Freund:
„Weißt du auch, warum es in Amerika viel später hell wird?“
- „Ganz klar. Amerika ist ja viel später entdeckt worden!“ (bu)*



Mitmachen und gewinnen mit OBI®

Pressath

Gewinnt einen

Einkaufsgutschein in Höhe von € 50,-!

(Gültig für das Sortiment „Kinderspielzeug & Gartenspielzeug“)

Zur Verfügung gestellt von **OBI®**
Pressath

Welches Segelschiff sieht anders aus?

Schicke eine Postkarte mit der richtigen Lösung an:

Oberpfalz Medien

VierStädtedreieck aktuell

Weigelstraße 16, 92637 Weiden

oder per E-Mail an:

klaus.sporr@oberpfalzmedien.de

Gewinner-Kind der letzten Ausgabe

Felix Lehr (Mitte)
ist der Gewinner
des 50-Euro-Gutscheins.

Er kann sich aus dem riesigen
Obi-Angebot etwas aussuchen.

Überreicht wurde der Gutschein
von Marktleiterin Alexandra Lehnert.

Wir wünschen viel Spaß.



Einsendeschluss ist der 28. Februar 2026. Bitte Alter, Adresse und Telefonnummer angeben.

Mitmachen kann jeder bis 12 Jahre.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Mit Stadtgespräch und Sketchen

Grafenwöhr. (myd) Mit „Apres Ski“ war der „Bunte Abend“ überschrieben, bei dem Ministranten, Ehemalige und Freunde fröhlich Fasching feierten. Laura Rubner, Leona Wolf und Marie Dostler führten informativ, charmant, manchmal etwas kernig, aber immer mit einem Witz auf der Lippe durch das Programm – inklusive Seitenhiebe auf das Lokalgeschehen, die Politik und das sprichwörtlich ambivalente Verhältnis zur Nachbarstadt Pressath.



Das Stadtgespräch fand in der Sauna statt.
Bild: myd

Verschiedene Ministrantengruppen sowie die Theatertruppe des Pfarrgemeinderats sorgten unter anderem mit Sketchen und Einlagen für beste Unterhaltung. Premiere als Damenrunde feierte das „Stadtgespräch“. Vier Damen entspannten nach der anstrengenden Skigymnastik in der Sauna. Mit

scharfem Blick und spitzer Feder umrissen Milena Wegmann, Johanna Baumann, Sophie Liessmann, Sophie Rubner und Luisa Wolf das Stadtgeschehen der letzten zwölf Monate. So wurde zum Beispiel die Fusion der Sparkassen ebenso thematisiert, wie der Zusammenschluss der Pfarrgemeinden Grafenwöhr und Pressath. Saunameis-

ter Daniel im neckisch knappen Saunatuch um die Hüfte, heizte mit Ingwer-Zitrone mit einem Hauch von Rosmarin ebenso ordentlich ein.

Begeistert zeigte sich die Saunarunde von der Verlegung des

Adventsmarkts auf den Festplatz am Stadtweiher. „Des ist viel gemütlicher dort“, und wegen die Hackschnitzel am Boden, die auch noch vorn und hinten abgerundet sind, fallen die fleißigen Glühweinrinker weicher, ist man sich sicher.



Zu Apres-Ski-Hits wurde zum Finale getanzt.

Bild: myd

**GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU**

Dötterl

Kontaktieren
Sie uns:
☎ 0175 2077976

UNSERE LEISTUNGEN
RUND UMS HAUS:

- Pflaster- & Baggerarbeiten
- Gartengestaltung & Erdarbeiten
- Terrassen- & Wegebau

INH. MICHAEL DÖTTERL, SASSENHOF 1A, 92703 KRUMMENNAAB

LESEFREUDE - LEBENSFREUDE

Entdecke deine Superkraft
und fühle dich wohl

9783708808505

9783708808451

9783708808451

Rundum die Uhr stöbern & schmökern...
dabei regional in Ihrer Buchhandlung vor
Ort einkaufen:
www.genialokal.de

KOLB KÜCHEN

Einrichtungstudio

Neustädter Straße 30
95469 Speichersdorf
Telefon 09275 288
www.kolb-kuechen.de

MÜLLTERMINE

IM VIER-STÄDTE-DREIECK

Gelber Sack

Eschenbach	25.02.	24.03.
Grafenwöhr		11.03.
Kirchenthumbach		25.03.
Neustadt am Kulm	26.02.	26.03.
Pressath	03.03.	30.03.
Schlammersdorf	27.02.	26.03.
Schwarzenbach	03.03.	30.03.
Speinshart	27.02.	26.03.
Trabitz	27.02.	26.03.
Vorbach	27.02.	26.03.

Sperrmüll

Eschenbach	16.02.	
Grafenwöhr		02.03.
Kirchenthumbach		
Neustadt am Kulm	26.02.	
Pressath	23.02.	
Schlammersdorf		
Schwarzenbach	25.02.	
Speinshart	18.02.	
Trabitz		05.03.
Vorbach		

Blaue Tonne

Bergler

Kraus

Eschenbach	26.02.	26.03.	19.02.	19.03.
Grafenwöhr	27.02.	27.03.	16.02.	16.03.
Kirchenthumbach	24.02.	24.03.	19.02.	19.03.
Neustadt am Kulm	24.02.	24.03.	20.02.	26.03.
Pressath	25.02.	25.03.	20.02.	20.03.
Schlammersdorf	24.02.	24.03.		12.03.
Schwarzenbach	26.02.	26.03.	26.02.	26.03.
Speinshart	24.02.	24.03.		12.03.
Trabitz	25.02.	25.03.	20.02.	26.03.
Vorbach	24.02.	24.03.		12.03.

Biotonne

Eschenbach	18.02.	04.03.	18.03.
Grafenwöhr	20.02.	06.03.	20.03.
Kirchenthumbach	24.02.	10.03.	24.03.
Neustadt am Kulm	24.02.	10.03.	24.03.
Pressath	20.02.	06.03.	20.03.
Schlammersdorf	24.02.	10.03.	24.03.
Schwarzenbach	20.02.	06.03.	20.03.
Speinshart	24.02.	10.03.	24.03.
Trabitz	24.02.	10.03.	24.03.
Vorbach	24.02.	10.03.	24.03.



Tankreinigung
 Fachbetrieb nach WHG
 Reinigung, Wartung, Stilllegung,
 Innenhüllen, Beschichtung,
 TÜV-Abnahmen für Heizöl-, Diesel-
 und Benzintanks

Firma Kraus
 92690 Pressath
 Telefon 09644/1345



Karfreitagskonzert mit der Chorgemeinschaft St. Georg

Grafenwöhr. (rg) Auch wenn es ein stiller Feiertag ist, trägt die Musik dazu bei, sich auf das

Geschehen am Karfreitag einzulassen. 1992 gab es zum ersten Mal die Musik zum Karfreitag

von der Chorgemeinschaft St. Georg aus Pressath zu hören. Auch heuer findet ein Karfrei-

tagskonzert statt und zwar am 3. April. Beginn ist um 19 Uhr in der Friedenskirche. Bild: rgr

Ludwig Spitaler bester Kartler beim TSV-Preisschafkopf

Pressath. (ffz) An 32 Tischen beim Preisschafkopf des Förderkreises des TSV Pressath um Punkte gekartelt wurde. Vorsitzender Michael Rauch dankte den Sponsoren und Helfern, ohne deren Unterstützung diese Veranstaltung nicht durchzuführen wäre. Uwe Hautmann und Franz Ficker kümmerten sich um die Auswertung. Ludwig Spita-

ler sicherte sich mit 133 Punkten den Gesamtsieg und 400 Euro. Platz zwei erreichte Michael Hecht (123 Punkte, 200 Euro), Platz drei Ludwig Wittmann (98 Punkte, 100 Euro). Es folgten Detlef Götz (97 Punkte, Rasenmäher) und Helmut Schneider (94 Punkte, Kaffeemaschine). Fast alle Kartler durften sich über einen Preis freuen. Bild: ffz



1926 - 2026

100 Jahre

Tankstelle Hautmann

05.07.2026

für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Mit Tombola, Musik, Lotto-Glücksrad, Oldtimer-Fotoshooting, Hüpfburg und Zauberer Marius

WWW.TANKSTELLE-HAUTMANN.DE

Feiern Sie mit uns,
unser 100-jähriges Jubiläum am
Sonntag, den 05.07.2026 von 10 – 18 Uhr

Kemnather Straße 20 • 92690 Pressath • 09644 / 220

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 6:30 Uhr – 19:30 Uhr
Samstag 6:30 Uhr – 19:30 Uhr
Sonn- und Feiertage 7:00 Uhr – 19:00 Uhr

HAUTMANN
ANKSTELLE & CAFE

»Wir realisieren Ihren **Umbau, Ausbau oder Neubau** und überzeugen in **Qualität und Preis.**«

HG
DIENSTLEISTUNGEN

Inh. Heiko Greulich
Hochstr. 43
92655 Grafenwöhr
T 0175 / 400 30 10
E hg-greulich@t-online.de

TROCKENBAU · FENSTER & TÜREN · ROLLOS

BIOHOF BRUNNER

Hofladen ÖKO-DE-0037
Produkte aus eigener Erzeugung

Bio-Fleisch, Rind und Schwein, Wurst,
Hamburger, Eier, Suppenhühner, Gockel, Kartoffeln,
Fleischpakete auf Bestellung usw.

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch + Freitag: 12 – 18 Uhr | Samstag: 9 – 16 Uhr

Eisersdorf 15 ♦ 95478 Kemnath ♦ Tel. 09642/7559 ♦ Mail. Brunner.eisersdorf@tinet.de

Weinabend mit „Saitenwind“ Geschichte der Prämonstratenserabtei



Austropop und Bayrische Hits mit frischem Wind und in neuem Gewand verspricht die Band „Saitenwind“. Bild: Saitenwind

Grafenwöhr. (mor) Zu einem Weinabend lädt die CSU am Freitag, 27. Februar, in den großen Saal des Jugendheims ein. Gezogen werden bei der Veranstaltung die Gewinner des Kandidatenrätsels „Reise in die Vergangenheit“. Als Preise laden die Kandidaten zu einem Abend- oder Mittagessen in Grafenwöhrer Lokalen ein. Musik vom Feinsten gibt es von der

Band „Saitenwind“, die mit Austropop und Bayrischen Hits unterhält. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, zum Ausschank kommen Weine aus der Partnergemeinde Grafenwöhr und weitere Getränke. Beginn ist um 19 Uhr. Platzreservierung zum Weinabend „Tradition trifft Traube“ sind unter der E-Mail-Adresse weinabend@wahlen.jetzt möglich.

Speinshart. (exb) Beiträge zur Geschichte der Prämonstratenserabtei Speinshart enthält der vierte Band der Reihe „Speinshartensia“, der zum 30-jährigen Bestehen der Reihe erschienen ist. Er enthält Beiträge von Abt em. Hermann Josef Kugler, Pater Benedikt Röder, Adolf Mörtl, Georg Schrott, Ulrich G. Leinsle und Daniel Rimsl. Als Schriftleiter fungierte Pater Benedikt Röder.



Die Beiträge widmen sich dem Totengedenken in Speinshart, Transkriptionen zentraler Quellen wie Mortuologium und Bruderschaftsbuch, beleuchten historische Schlaglichter von Abts- wahlen bis zur Klosterbibliothek und geben neue Einblicke in die spirituelle und kulturelle Geschichte der Abtei. Gewidmet ist die Speinshartensia IV dem Andenken an P. Benedikt Schuster OPraem. (1954 – 2024), der

die Herausgabe dieses Sammelbandes noch selbst vorbereitet hatte. Das Werk ist zum Preis von 34,90 Euro im Infopunkt des Klosters, im Buchhandel oder direkt beim Verlag Eckhard Bodner erhältlich. Bild: hzf

Karin Kroher „Walkerin des Jahres“

Pressath. (hfh) Mit einer Power-Point-Präsentation lies Wolfgang Graser bei den „Walkern“ zum Jahresende die abgelaufene Saison Revue passieren. Als Höhepunkte nannte er, neben dem 20-jährigen Bestehen der Abteilung, die Wochenendausflüge ins Erzgebirge und in den Bayerischen Wald. Geehrt wurden die Trainingsfleißigsten. Am öftesten im Training war Hildegard Elstner. Bei 96 Trainings-einheiten war sie 93 mal dabei. Noch besonders zu erwähnen: Seit 2013 war sie immer auf

dem ersten Platz. Auf den weiteren Plätzen folgten Roswitha Kraus mit 86 Trainingsbesuchen und Marianne Wittmann mit 79 Trainingsbesuchen. Von den aktiven Sportlern wurde Karin Kroher zur „Walkerin des Jahres“ gewählt. Die Sportler bedankten sich bei den Trainern mit kleinen Geschenken, mit der Bitte, sie sollen ihre Tätigkeit noch lange ausüben. Die Vorstandschaft bedankte sich bei den Walkern für die aktive Unterstützung bei Arbeiten für den Verein während des Jahres. Bild: hzf



schnell - zuverlässig - kompetent

Mobil: 0151-63430930

info@elektro-gamm.de

www.elektro-gamm.de



Elektro Gamm

Im Gewerbepark 4 - 92655 Grafenwöhr

Im Speinshart gibt es jetzt einen Kirwaverein

Speinshart. (do) Früher sorgten die Landjugend und das „Bauwong-Team“ mit dem Wiederbeleben von Kirchweihtraditionen für Lebendigkeit im Dorf. Im vergangenen Jahr war erstmals der neu gegründete Kirwaverein für die Organisation zuständig.

Die Speinsharter schätzen die im Zusammenhang mit der Kirchweih aktivierte Brauchtumpflege. Das Kirwa-Ausgrom gehört ebenso dazu, wie das Aufstellen eines Kirwa-Baumes. Einzug hielten auch wieder der Bandltanz rund um den Kirwabaum und im humoristischen Teil des Kirwa-Auftaktes die Gstanzln mit schlitzhohrigen „Kirwa-Predigten“. Das sogenannte Derblecken macht neugierig. Selbstverständlich gehören eine zünftige Kirwa-Musi im Festzelt und herzhaften Kirwa-Spezialitäten zum Programm. Auf die Kirchweihbesucher warten viele Gaumenfreuden und als besonders Schmankerl jeweils eine Sau am Spieß.

Spaßfaktoren, die auch der Kirwaverein nicht missen möchte, wie es in der Gründungsversammlung hieß. „Die traditionelle Gaudi ist uns besonders wichtig“, betonten Moritz Schmidt und Lukas Braun als Macher der Veranstaltung. „Ein Dorf, eine Gemeinschaft, ein Fest“ hieß deshalb die Devise in der Versammlungsrunde. Dieser Leitgedanke soll beflügeln, regionale Traditionen und das Kir-



Ein Kirwaverein kümmert sich jetzt um die Brauchtumsveranstaltung.

Bild: do

wa-Brauchtum zu bewahren, lebendig, laut und mit viel Herz. Wie bisher ist auch die Landjugendgruppe in das Kirwa-Treiben eingebunden. Ausdrücklich betonten die „Gründerväter“ des Vereins die wertvollen Beiträge der KLJB. Wegen des Umfangs der Aktivitäten sei allerdings auf Dauer eine personelle Verstärkung hilfreich, die am besten unter dem Dach eines eingetragenen Vereins sichergestellt werden könne, betonte Moritz Schmidt.

Nicht rütteln wollen die jungen Kirwa-Leut am traditionellen Termin der Speinsharter Dorfkirwa. Bekanntlich störte bis ins 19. Jahrhundert hinein besonders die Bauern, dass ihre Mägede und Knechte bei den mehrtägigen Kirchweih-Festen von der Arbeit abgehalten wurde. Deshalb wurde laut Kirchweih-Lexikon die Kirwa ehemals zum Politikum. Jede Woche drei Tage in einem anderen Dorf feiern? Das war auch der Obrigkeit zu viel. Schon 1806 hatte

die Verwaltung des jungen Königreichs Bayern den Versuch unternommen, „Arbeitsausfall, Müßiggang und Prassen durch das viele Kirchweihlaufen“ zu unterbinden. Die Überlegungen zielten auf junge Leute, per Gesetz einen einzigen Kirchweihtermin einzuführen. Was dem Staat nicht gelang, gelang der Kirche. Per Dekret wurde nach

und nach der dritte Sonntag im Oktober als Kirchweihsonntag festgelegt. Heraus kam schließlich die „Allerweltskirchweih“. Und so kommt es, dass in vielen Gemeinden gleich mehrmals gefeiert wird. Nicht so in Speinshart. In Speinshart ist jeweils der zweite Sonntag im Monat September als Kirchweihfest festgelegt worden.

DIE VORSTANDSCHAFT

Nach der Präsentation und der Billigung des Satzungsentwurfes wurde die Vorstandschaft gewählt. Einstimmig fiel die Wahl auf Moritz Schmidt aus dem Ortsteil Münchsreuth als Gründungsvorsitzenden. Im zur Seite steht Lukas Braun aus Tremmersdorf als zweiter Vorsitzender, Bettina Bitterer (Tremmersdorf) als Schriftführerin und Johannes Schwemmer (Trabitz) als Kas-

sier. Als Beiräte wählte die Versammlung Jonas Rupprecht, Leon Diepold, Stefan Herbert, Philipp Seitz, Andreas Hubmann, Konstantin Reiß, Lucy Bitterer, Lukas Ring, Christian Rodler und Theresa Schraml. Die Kasse prüfen Simon Seitz und Jakob Diepold. Als Jahresbeitrag beschloss die Versammlung 12 Euro. Die nächste Kirchweih findet von 11. bis 13. September statt. (do)



Marienplatz 35
92676 Eschenbach



Telefon 09645-250
Telefon 09645-914349

info@stockdruck.de | www.stockdruck.de

DRUCKEREI
STOCK

Dialekt und Urkunden als Schlüssel

Pressath. (bjp) War Speinshart vor 1000 Jahren Standort eines Wachturms? Dr. Wolfgang Janka hält es für möglich, dass der Ortsname auf ein althochdeutsches Wort „spēhin“ zurückgeht, das „Späher“ bedeutet. In seinem Vortrag für den Heimatpflegebund Pressath untermauerte der renommierte Regensburger Historiker und Ortsnamenforscher seine Hypothese anhand von Quellenbelegen und mundartlichen Namensvarianten.



Um Ortsnamen im Pressather Raum und im Kulmgebiet ging es beim Vortrag von Dr. Wolfgang Janka.

Bild: bjp

„Speinshart könnte einen in einem Weidewald gelegenen Ort bezeichnet haben, auf dem jemand saß, der im Auftrag eines Landes- oder Grundherrn Ausschau hielt“, präzisierte der Wissenschaftler seine Annahme. Möglich sei aber auch, dass der Ortsname auf eine Person zurückgehe, die lediglich den Übernamen „Spēhin“ geführt habe. Ein Erklärungsversuch, der die Benennung auf einen Personennamen „Spegin“ zurückführe, sei wohl irrig: „Die Lautfolge -egi- kann sich nicht zu -ai- oder mundartlich -oi- abgeschliffen haben.“ Sprachlich wie sachlich vollends abwegig sei die früher oft angeführte Ableitung von „Spehteshart“ („Spechtwald“): Längst sei geklärt, dass sich die entsprechende mittelalterliche Quelle auf den Spessart beziehe.

In ähnlich findiger Weise leitete Wolfgang Janka zahlreiche Ortsbezeichnungen des Kulmgebietes ab. Historische Quellen und mundartliche Namensformen, so der Experte, spiegeln sprachliche Entwicklungen wider und korrigierten oft Fehldeutungen, die in die heutigen amtlichen Namensformen eingegangen seien.

So suggerierten „Preibach“ und „Vorbach“ einen von vornherein nicht gegebenen Bezug zu fließenden Gewässern: Die auf slavische Sprachen zurückgehenden ursprünglichen Endungen -ein oder -en hätten sich zu -a abgeschliffen, was frühneuzeitliche Kanzleischreiber als unbefriedigend empfunden und zu -ach überkorrigiert hätten.

Über die Mundart und die frühesten urkundlichen Erwähnungen lasse sich auch die Urbedeutung des Namens „Pichlberg“ zweifelsfrei erschließen: Das dialektale „Bëichlberg“ und die mittelalterliche Schriftform „Puechlerperch“ verwiesen auf eine mit Buchen bestandene Anhöhe. Der slavischstämmige Name des untergegangenen Ortes Fregau wiederum könnte auf einen Elsbeerbaumbestand, aber auch ebenso wie der Name des benachbarten Zessau auf einen slavischen Personennamen anspielen. Einen völligen Wandel habe der Name des Dorfes Zintlhammer durchlaufen, das in mittelalterlichen Texten als „Saehsenriut“ oder „Sassenreut“ erscheine.

Möglicherweise, so Wolfgang Janka, sei der Gründer ein „Sachse“ gewesen oder habe „Sahso“ geheißen. Ab dem 16. Jahrhundert setze sich zunehmend die Benennung „Zintlhammer“ in sich wandelnden Schriftformen durch. Sie erinnere an einen „Doctor Johann Zingel“, der 1497 als Eigentümer des dortigen Hammerwerks erwähnt werde. Kurios münde die Metamorphose des Namens der heutigen Kahrmühle an: Aus dem „hamer zu dem Gehay“ sei ab dem ausgehenden 16. Jahrhundert die „Kha-

mul“, „Charmühl“ und schließlich „Ka(h)rmühle“ geworden. Diesem Wandel liege jedoch eine „regelgerechte mundartliche Vokalabschleifung“ zugrunde, erklärte Janka. Das bairisch-mittelhochdeutsche Grundwort „gehai“ bezeichne einen „eingehetzten“, der freien Nutzung entzogenen Platz.

Eine gleichartige Bedeutung könnte auch der slavischstämmige Name Pressath haben, vermutete der Referent. Vielleicht deute er aber auch auf die Lage der Siedlung an einer Haidenaabfurt („Stelle, an der übergesetzt wird“) oder auf eine Ortsverlagerung hin. Im letztgenannten Fall sei nicht auszuschließen, dass der Ortsname Altendorf die ursprüngliche Siedlung bezeichnen könnte.

Dokumentiert seien diese und mehr als 6400 weitere bayerische Ortsnamen in einer unter geschichte-bayerns.de/ ortsnamen frei zugänglichen Datenbank der Kommission für bayerische Landesgeschichte. Jedem Namensartikel seien auch Listen urkundlicher Erwähnungen sowie Audiodateien, die die heute noch gebräuchlichen dialektalen Formen bewahren, beigegeben.

Ende Mai an den Wörthersee

Grafenwöhr. (myd) Der Wörthersee in Kärnten ist das Ziel eines Fünf-Tages-Ausflugs vom 27. bis 31. Mai der SPD-Reisefreunde Grafenwöhr, zu der auch weitere Gäste herzlich eingeladen sind. Am Mittwoch nach Pfingsten startet der Bus Richtung Österreich zum Dreisterne Hotel Fantur. Auf dem Hinweg ist ein Bordfrühstück inklusive. Vor Ort finden zwei Tagesausflüge mit einer Reiseleiterin sowie ein Halbtagsausflug statt. Dazu sind eine Schifffahrt auf dem Wörthersee, Besuch des Casinos in Velden und Eintritte und Kurtaxe im Reisepreis von 510 Euro im Doppelzimmer inklusive (EZZ 80 Euro). Anmeldung bei Gerhard Träger unter (09641) 7256 oder (0171) 2243706.

M. BREWITZER

CONTAINERDIENST • ABBRUCH • RECYCLING • SCHROTT

<p>Haus u. Sperrmüll Silofolien Bauabfälle Altholz u. Fenster Erdaushub Bauschutt Rigips</p>	<p>Altglas Isoliermaterial Gartenabfälle Schrott & Metalle Autoverwertung Asbesthaltige Baustoffe</p>
---	--

Standort Grafenwöhr:
 Beim Flugplatz 13
 92655 Grafenwöhr
 ☎ 09641 553

Standort Neustadt:
 Im Wiesengrund 9
 92660 Neustadt a.d. WN
 ☎ 09602 7218

...ihr zuverlässiger Partner in Sachen Entsorgung
www.Brewitzer-GmbH.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

im VierStädtedreieck



Februar 2026

13.	Fr:	Stadt-Apotheke, Eschenbach
14.	Sa:	St. Georgs-Apotheke, Weiden
15.	So:	Steinwald-Apotheke, Erbendorf
16.	Mo:	Vorstadt-Apotheke, Kemnath
17.	Di:	Stadt-Apotheke, Kemnath
18.	Mi:	Apotheke Schug am Turm, Kemnath
19.	Do:	Stadt-Apotheke, Eschenbach
20.	Fr:	Apotheke im Vesten Haus, Weiden
21.	Sa:	Apotheke Schug, Eschenbach
22.	So:	Stadt-Apotheke, Kemnath
23.	Mo:	Steinwald-Apotheke, Erbendorf
24.	Di:	Mohren-Apotheke, Weiden
25.	Mi:	Apotheke im Vesten Haus, Weiden
26.	Do:	Augustinus-Apotheke, Weiden
27.	Fr:	Steinwald-Apotheke, Erbendorf
28.	Sa:	Altstadt-Apotheke, Pressath

März 2026

01.	So:	Mohren-Apotheke, Weiden
02.	Mo:	Bahnhof-Apotheke, Weiden
03.	Di:	Die Stadt-Apotheke, Grafenwöhr
04.	Mi:	Steinwald-Apotheke, Erbendorf

05.	Do:	Apotheke Speichersdorf
06.	Fr:	Augustinus-Apotheke, Weiden
07.	Sa:	Bahnhof-Apotheke, Weiden
08.	So:	Stadt-Apotheke, Eschenbach
09.	Mo:	Apotheke Schug, Eschenbach
10.	Di:	Vorstadt-Apotheke, Kemnath
11.	Mi:	Moosloh-Apotheke, Weiden
12.	Do:	Stadt-Apotheke, Kemnath
13.	Fr:	Sonnen-Apotheke, Weiden
14.	Sa:	Die Stadt-Apotheke, Grafenwöhr
15.	So:	Apotheke Schug am Turm, Kemnath
16.	Mo:	Altstadt-Apotheke, Pressath
17.	Di:	Stadt-Apotheke, Eschenbach
18.	Mi:	Steinwald-Apotheke, Erbendorf
19.	Do:	Kronen-Apotheke, Weiden
20.	Fr:	Almea Apotheke, Weiden
21.	Sa:	Apotheke Speichersdorf
22.	So:	Stockenhut-Apotheke, Weiden
23.	Mo:	Apotheke Schug am Turm, Kemnath
24.	Di:	Apotheke Schug, Eschenbach
25.	Mi:	Mohren-Apotheke, Weiden
26.	Do:	Steinwald-Apotheke, Erbendorf
27.	Fr:	Bahnhof-Apotheke, Weiden

Angaben ohne Gewähr **Weitere Informationen finden Sie unter www.blak.de/notdienst**

Wasserschaden, wir sind gerne für Sie da!



GEBÄUDE-DIAGNOSTIK
Bettina Anna Braun

- Trocknung ■ Leckortung ■ Legionellenprüfung ■ Beheizung
- Qualitätskontrolle für Effizienzhausförderungen der KfW



Gebäudediagnostik Braun GmbH & Co. KG
Danziger Straße 4 • 95469 Speichersdorf
Telefon: 09275 972 753 - 0

info@gebaeude-braun.de
www.gebaeude-braun.de
Telefax: 09275 972 753 - 789

Ihr Partner für Garten- und Außenanlagen

Außerdem bieten wir an:

- Minibagger-/Radladerarbeiten
- Zaunbau

Legat Matthias

📍 Biersackstr. 1
92690 Pressath
✉ legat.matthias@yahoo.de



Tipps für Hundehalter von Peter

dog-life®
direkt am Hund mit Peter

Mein Hund „zwickt“ und knurrt mich an: Was tun?



Peter Popp

Wann ist es Zeit, etwas zu unternehmen? Frühzeitiges Erkennen und Eingreifen würde so manchem Hund das Tierheim oder gar das Einschläfern ersparen.

Sicher, ein Teil ist genetisch bedingt, aber oft genug liegt die Ursache für das Fehlverhalten des Hundes im Versäumnis des Hundeführers. Leider übersehen viele Hundebesitzer die Warnsignale im Vorfeld: Dein Hund springt Dich an, bis zur Halsschlagader? Er umkreist Dich und schränkt Dich in Deinen Bewegungen ein? Er legt sich Dir in den Weg? Er rempelt Dich an? Er führt Dich an der Leine? Er ist schneller an der Türe als Du? Er verweigert den Blickkontakt mit Dir? Er ist fordernd und respektlos? Er beißt in die Leine oder in Deine Kleidung und zerrt an Dir herum? Er ignoriert Deine Kommandos...?

Dann ist es höchste Zeit für die Hundeschule. Wie jeder heranwachsende Mensch auch muss der Hund lernen, sich sozial einzufügen. Je eher hier das Training beginnt, desto einfacher lässt sich das Fehlverhalten korrigieren. Leider hoffen viele darauf, dass es mit der Zeit besser wird, aber es ist das Gegenteil der Fall. Hier ist der Hundeführer in der Verantwortung! Ein pflichtbewusster Hundehalter, der seinen Hund liebt, wird bereits die ersten Signale erkennen und sich fachlichem Rat nicht verweigern.

Wir helfen Mensch und Hund ohne Vorurteile!

Haben Sie Fragen rund um den Hund?
Rufen Sie mich an: 0170/5370232
Peter Popp, Hundeschule Immenreuth
www.bei-uns-sind-hunde-freunde.de

Bei uns sind
HUNDE

FREUNDE!

Fastenessen im Jugendheim



Grafenwöhr. (rgr) Die Tradition des Fastenessens im Jugendheim wird auch heuer wieder fortgesetzt. Es gibt Kartoffelsuppe mit Brot. Dafür bittet die Katholische Pfarrei um Spenden für die Misereor-Fastenaktion. Diese steht unter dem Motto „Hier fängt Zukunft an“. Das Fastenessen findet am Sonntag, 22. März, um 11 Uhr im großen Saal des Jugendheims statt. Bild: rgr

Mit App Kloster entdecken

Speinshart. (exb) Mit einer neuen digitalen Kirchenführung erweitert das Kloster Speinshart sein Angebot für Besucher. Ab sofort kann die Klosterkirche sowie ausgewählte Bereiche des Klosters jederzeit individuell per App erkundet werden – unabhängig von festen Führungszeiten und im eigenen Tempo.

Die digitale Führung lädt dazu ein, den Kirchenraum bewusst wahrzunehmen und mehr über Geschichte, Architektur und die Bedeutung des Klosters und seiner Klosterkirche zu erfahren. Der Audioguide sowie das begleitende digitale Buch stehen in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung und sind bebildert, so dass sich ein Ausflug in die geschichtsträchtigen Gemäuer schon vom Sofa aus lohnt. Viel mehr Spaß macht es allerdings, die Applikation direkt vor Ort zu verwenden.

Ein interaktiver Lageplan führt durch die Kirche, in den sämtliche Stationen der Hörführung eingezeichnet sind und sich direkt anwählen lassen.

Die Kirchenführung wird über die App art:guide bereitgestellt, die zahlreiche kulturelle und kunsthistorische Sehenswürdigkeiten im deutschsprachigen Raum versammelt. Die Klosterkirche Speinshart ist dort nun Teil des digitalen Angebots. Der gedruckte Kirchenführer zu Kloster Speinshart aus dem Verlag Schnell & Steiner bleibt weiterhin in der Klosterkirche erhältlich.

Zudem sind nach wie vor Gruppenführungen möglich. Buchungsanfragen können über Abt em. Hermann Josef Kugler gestellt werden. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Klosters. Bild: hz



Umfangreiches Jahrespensum bewältigt

Pressath. (bjp) Das umfangreiche Jahrespensum an großen und kleinen Obliegenheiten der Straßenmeisterei Eschenbach schilderte deren Leiter Thomas Ermer bei der Jahresabschlussfeier. So seien die Arbeiter außer beim Winterdienst auch für Bauarbeiten an der Bundesstra-

ße B 22 bei Oberndorf, der Staatsstraße 2181 Brand-Mehlmeisel, der Bahnhofstraße (Kreisstraße NEW 5) in Pressath und der Kreisstraße Hub-Zintlhammer bei Pressath sowie

an mehreren Baustellen in und bei Kemnath eingesetzt worden.



Rückblick und Ausblick standen bei der Straßenmeisterei Eschenbach auf dem Programm. Bild: bjp

Als neue Teammitglieder begrüßte er Timo Busch sowie die Auszubildenden Leon Schmidt und Ludwig Spörrer, Benjamin Fichtl und Florian Kleindienst wurden für 25 Jahre Mitarbeit geehrt. Einen Blick in die Zukunft unternahm Gebietsabteilungsleiter Gerhard Kederer vom Staatlichen Bauamt. So sei von besonderer Bedeutung der laufende Ausbau der Staatsstraße Brand-Mehlmeisel, der voraussichtlich im Sommer 2027 abgeschlossen werde.

Geplante Maßnahmen seien die Deckensanierung an der B 22 Schönreuth-Waldeck und die Erneuerung des Radwegs Pressath-Grafenwöhr. Per „Lückenschluss“ zwischen Pechhof und Pressath werde ein durchgängiger Radweg von Weiden bis Kirchenthumbach geschaffen.

Ferner wolle man die Abfahrtsrampe von der B 470 zur Staatsstraße in Eschenbach erneuern, sobald die Stadt die dort verlaufenden Wasser- und Kanalleitungen saniert habe.

IMPRESSUM

oberpfalz
medien

**VIERSTÄDTE DREIECK
AKTUELL**

Auflage: 8140 Stück

Verteilung:
Alle frei zugänglichen Haushalte
im Altlandkreis Eschenbach

Anzeigen:
Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung:
Klaus Sporr, Telefon 0961/85-291
E-Mail: klaus.sporr@oberpfalzmedien.de

Redaktion:
Sabine Fuchs (verantwortlich)
Werner Krapf, Telefon 0961/85-252
E-Mail: redpr@oberpfalzmedien.de

Verteilgebiet:
Altlandkreis Eschenbach
(Verwaltungsgemeinschaft Eschenbach,
Grafenwöhr, Verwaltungsgemeinschaft
Pressath, Verwaltungsgemeinschaft
Kirchenthumbach)

Druck:
Druckerei Stock, Marienplatz 35,
92676 Eschenbach

Herausgeber/Herstellung:
Oberpfalz Medien GmbH, Weiden

oberpfalz
medien

**Ihr Ansprechpartner für Werbung
im VierStädtedreieck
Eschenbach, Grafenwöhr,
Pressath, Kirchenthumbach**

Klaus Sporr Mediaberater

Oberpfalz Medien GmbH
Telefon: 0961/85-291
E-Mail: klaus.sporr@oberpfalzmedien.de



PILGERREISE LOURDES

Reisetermin: Sa., 11.04. - Do., 16.04.2026 | 6 Tage

Preis p. P. im DZ: € 889,- | EZZ: € 156,-
vorläufiger Anmeldeschluss: 24.02.2026

- > im zentralen ****Hotel Alba in Lourdes
- > Ausflug in die Pyrenäen & Grotten von Betharram
- > Besuch Kloster St. Gildard in Nevers



FJORDWÄRTS! NORWEGEN & DIE LOFOTEN

Reisetermin: Fr., 03.07. - Mi., 15.07.2026 | 13 Tage

Reise-Infoabend am Do., 26.02.2026
18 Uhr in "Das Mäffei" in Nitzlbuch

- > Vorstellung der Reiseroute und ihrer Highlights
- > Antworten auf alle Fragen rund um die Reise

Wir bitten um kurze verbindliche Anmeldung.

Saisoneroöffnung & Ostern

SAISONERÖFFNUNG - GENUSSVOLL IN KÄRNTEN

4 TAGE 22.03. - 25.03.2026

AB € 499,-



WEINGENUSS BEIM WEINGUT STRENG

SAMSTAG 21.03.2026

€ 99,-

OSTERBRUNNENFAHRT FRÄNK. SCHWEIZ

SAMSTAG 28.03.2026

€ 49,-

KARFREITAGS-FISCHESSEN IN EICHSTÄTT

FREITAG 03.04.2026

€ 79,-

OSTERFAHRT INS BLAUE

4 TAGE 03.04. - 06.04.2026

AB € 495,-

OSTERTRÄUME BAD TÖLZ

SONNTAG 05.04.2026

€ 69,-



OSTERN AM PLATTENSEE

5 TAGE 04.04. - 08.04.2026

AB € 659,-

KitzSkiXpress

03:30 Uhr ab Auerbach

TAGESSKIFAHRT NACH KITZBÜHEL

18.02. | 21.02. | 01.03. |

€ 109,-

KIDS GOES FREE - TAGE

07.03. | 21.03. |

Kinderpreis € 49,-

Aktiv ins nächste Reiseabenteuer

ZEIT FÜR MICH: EIN TAG YOGA & ENTSPANNUNG



SAMSTAG 14.03.2026

€ 89,-

PER RAD DURCH OSTFRIESLAND



5 TAGE 04.05. - 08.05.2026

AB € 839,-

ALTMÜHLTAL-RADWEG | KLOSTER WELTENBURG



SAMSTAG 09.05.2026

€ 99,-

YOGA-AUSZEIT AM BROMBACHSEE



3 TAGE 15.05. - 17.05.2026

AB € 499,-



WÜRZBURG ZUM MUTTERTAG

SO 10.05.2026 € 99,-

Inkl. Leistungen:
Fahrt im Reisebus, Spritz-
getränk im Bus, Brunch im
Nikolaushof, Muttertags-
geschenk, Freizeit in Würzburg



SCHIFFFAHRT REGENSBURG

SO 10.05.2026 € 130,-

Inkl. Leistungen:
Fahrt im Reisebus, Schiffahrt
auf der Kristallkönigin, Gala-
Buffet an Bord, kleines
Muttertagsgeschenk



MUTTERTAG IN DER THERME

SO 10.05.2026 € 99,-

Inkl. Leistungen:
Fahrt im Reisebus, Sekt-
empfang inkl. Häppchen,
Eintritt in die KissSalis Therme
Bad Kissingen



MUTTERTAG IM BAYERISCHEN WALD

SO 10.05.2026 € 79,-

Inkl. Leistungen:
Butterbreze & Piccolo, Eintritt
Baumwipfelpfad, Muttertags-
geschenk, Mittagseinkauf
(Selbstzahler), Besuch Glasdorf

FÜR SIE BLEIBT ALLES WIE GEWOHNT. IM AUTOHAUS GRASER IN PRESSATH



Fahrzeugangebote

Liebe Kundinnen und Kunden,

seit über **60 Jahren** steht das Autohaus Graser für Qualität, Verlässlichkeit und persönlichen BMW Service auf höchstem Niveau. Dieses Versprechen bleibt bestehen – heute und in Zukunft.

Auch weiterhin sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner für **BMW Service, MINI Service sowie als zertifizierter BMW Classic Partner**. Mit unserem erfahrenen Team, umfassendem Know-how und der persönlichen Betreuung, die Sie von uns kennen, sorgen wir dafür, dass Ihr BMW bei uns in besten Händen ist.

Ob Wartung, Reparatur, Garantie- und Gewährleistungsarbeiten oder individuelle Beratung – unser Serviceangebot bleibt vollständig und unverändert.

Auch beim Fahrzeugkauf bleibt alles wie gewohnt.

Ihr Fahrzeug. Ihre Wahl. Ihr Vorteil.

Wir haben Zugang zur gesamten Marken- und Modellvielfalt. Entdecken Sie eine breite Auswahl an Neuwagen und jungen Gebrauchten zu attraktiven Konditionen und individuell abgestimmten Finanzierungsmöglichkeiten. Auf unserem Gelände erwartet Sie außerdem eine große Auswahl an Gebrauchtfahrzeugen verschiedener Marken. Finden Sie Ihr Traumauto - zuverlässig, geprüft und sofort verfügbar. Profitieren Sie weiterhin von unserer persönlichen Beratung direkt vor Ort.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Persönlicher BMW/MINI Service beim Autohaus Graser – seit 1964
- ✓ Ihr vertrauter Ansprechpartner vor Ort
- ✓ Individuelle Begleitung von der ersten Beratung bis weit über die Auslieferung hinaus

Kurz gesagt: Für Sie bleibt alles, was zählt – und Sie gewinnen zusätzlich.

Wir stehen Ihnen jederzeit persönlich zur Verfügung und übernehmen auf Wunsch die komplette Koordination rund um Service und Fahrzeugkauf.

Wir sind regionaler Partner für Mobilität, Qualität und Vertrauen. Besuchen Sie uns vor Ort oder informieren Sie sich unter:
www.ah-graser.de - verkauf@ah-graser.de - 09644-9229-0

Herzliche Grüße,

Alexander Graser



Autohaus Graser GmbH



Thilo Böhm
Neuwagenverkäufer



Elia Eibisch
Neuwagenverkäufer



Norbert Vetter
Neuwagenverkäufer



Sebastian Radziej
Gebrauchtwagenverkäufer



Robert Bauer
Gebrauchtwagenverkäufer



Rudolf Graser
Gebrauchtwagenverkaufsleiter

GRASER.

Das Autohaus.



#autohausgraser #pressath

BMW Service
MINI SERVICE

Zertifizierter BMW Classic Partner

